Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1908

177 (15.4.1908) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.20. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
8seitige Nummern 5 Pfg. Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur u. verantwortlich für Politik u. Feuilleton Albert Herzog. Verantwortlich für den allgemeinen Teil: U. Frhr. v. Seckendorff für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 177. — Karlsruhe, Mittwoch den 15. April 1908. — Telephon-Nr. 86. — 24. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 176 umfaßt 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 177 umfaßt 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 31; zusammen

24 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
„Bilder vom Tage." (Illustr.) — „Ehescheidung Prinzessin Marie von Mecklenburg Strelitz—Graf Jametel." (Mit Bild.) — „Abenteuer des General Gerard." Von Conan Doyle. (7. Fortsetz.) — „Die letzte Sonnenfinsternis." (Illustr.) — „Der Brand der Garnisonskirche in Berlin." (Illustr.)

Badische Chronik.

* **Karlsruhe**, 15. April. Die **sozialdemokratische Fraktion** des **badischen Landtages** hat einen **Antrag** ausgearbeitet, in dem die Großh. **Regierung** ersucht wird, dem **Landtage** unverzüglich einen **Gesetzentwurf** vorzulegen, in welchem alle die **Milderungen** des **Reichsvereinsgesetzes** für die **Bevölkerung unseres Landes sichergestellt** werden. Insbesondere soll den zahlreichen, in Baden lebenden **Ausländern** der uneingeschränkte Gebrauch ihrer **Muttersprache** gewährleistet werden. Der sozialdemokratische Antrag wird lt. „Vlksfr." der Kammer sofort nach ihrem Wiederzusammentritt vorgelegt werden.

* **Karlsruhe**, 15. April. Der **demokratische Verein** legte im „Prinz Karl" einer Mitgliederversammlung die **Dispositionen** und bisherigen **Vereinbarungen** über die kommenden **Gemeindewahlen** vor. Nachdrücklich wurde dabei die Ansicht vertreten, daß der **demokratischen Partei** diesmal der entsprechende billige **Anteil an Mandaten** zugestanden werden solle.

= **Mannheim**, 15. April. Beim Fassen von Wasser an der Pumpe am Bahnhofe stürzte heute nacht der 38 Jahre alte **Lokomotivführer** August **Martin** von der Lokomotive und erlitt eine **schwere Verletzung** am linken Knie. Aus **Ludwigshafen** wird berichtet: Gestern ist es endlich gelungen, die Gauner dingfest zu machen, welche im Laufe der Monate Februar und März eine Reihe von **Einbruchsdiebstählen** in der Umgegend ausgeführt haben. Bei allen Einbrüchen bohrten sie mit einem und demselben Zentrumsbohrer die Türfüllungen heraus, um durch die hierdurch geschaffene Oeffnung einzudringen. Aller Wahrscheinlichkeit nach haben sie auch den großen Kirchendiebstahl in Maudach und eine Reihe weiterer Diebstähle auf dem Kerbholze. — Ein **schwerer Unfall** ereignete sich gestern nachmittag in der hiesigen Düngerfabrik. Der 36 Jahre alte Vorarbeiter Jakob Franz von hier geriet in die **Transmission**. Dem bedauernswerten Mann wurde der rechte Arm aus dem **Rumpfe herausgerissen**. Sein Zustand ist hoffnungslos.

⊻ **Weinheim**, 14. April. Anfang dieses Monats feierten zwei verdienstvolle Lehrerinnen, die Vorsteherin Frl. Luise **Rheindorff** und die Hauptlehrerin Frl. Amelie **Müller** ihr **25jähriges Berufsjubiläum**.

r. **Pforzheim-Brötzingen**, 14. April. Endlich scheint es mit dem **Neubau** der hiesigen **Kirche** Ernst werden zu wollen. Die Vereinbarungen bezüglich des Platzes sind zum Abschluß gebracht und für Fundamentierung der Kirche, wie auch des neu zu erstellenden Pfarrhauses sind die Probelöcher gegraben. Mit dem Bauen dürfte demnächst begonnen werden.

+ **Freiburg**, 15. April. Das Freiburger **Stadtparlament** hat gestern nachmittag in einer sechsstündigen Sitzung die **Voranschlagsberatungen** zu Ende geführt. Eine lebhafte Auseinandersetzung entspann sich über die **Frage der Beibehaltung der Messe**. Die Redeschlacht war nach der Frbgr. Ztg. deshalb besonders interessant, weil dabei ein Gegensatz zwischen Geschäftsleuten verschiedener Branchen hervortrat. Die einen sprachen sich für, die anderen gegen die Beibehaltung aus. Jene meinen, daß durch den notorischen Fremdenzuzug viel Geld in die Stadt komme, diese klagen über Konkurrenz und Geschäftsschädigung. Der Oberbürgermeister hielt dem entgegen, daß die Freiburger Messe eine **tief eingewurzelte Volksinstitution** sei, die man nicht mit einem **Federstrich** aus der Welt schaffe. Solange der gegenwärtige Stadtrat an seiner Stelle stehe, würde der Sturmlauf gegen die Messe wirkungslos abprallen. Reich war wie immer der Wünsche bunter Strauß im Budget der **Straßen, Wege, Plätze** usw. Auch die **Polizei- und Sicherheitsverhältnisse** wurden besprochen. Die Beratung der Einzelvoranschläge ging etwas rascher von statten. Der **Gesamtvoranschlag** mit dem festgesetzten **Umlagefuß** und den Einzelanträgen wurde schließlich von dem stark gelichteten Hause einstimmig angenommen.

* **Vom Lande**, 15. April. Nach verschiedenen Beobachtungen sind durch den vergangenen Winter die in vielen Bezirken des Landes massenhaft aufgetretenen **Feldmäuse** wohl verringert, aber keineswegs ausgerottet worden. Es ist deshalb eine Wiederholung des Mäuseschadens nicht ausgeschlossen. Der Frühjahrsbeginn eignet sich ganz besonders zur Vernichtung dieser Plage, da die Mäuse jetzt noch sehr wenig Nahrung finden und deshalb eine Lockspeise gerne annehmen. Auch sind sie jetzt noch in beschränkter Anzahl vorhanden, so daß man bei gemeinsamem Vorgehen sich auf verhältnismäßig billige Weise gegen großen Schaden schützen kann.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 15. April.

= **Todesfall.** Nach langem, schwerem Leiden ist heute Herr August **Lepper**, der Besitzer des Friedrichsbades, gestorben. In sanitärer Hinsicht verdankt die Stadt Karlsruhe August Lepper außerordentlich viel, ist er es doch gewesen, der, bevor noch das Vierordtbad in seiner heutigen Gestalt existierte, das **Badewesen** unserer Stadt gehoben hat. Unermüdlich tätig, hat er für eine stetige Ausgestaltung des Friedrichsbades gesorgt und verschiedene medizinische Abteilungen eingerichtet. Den Erfolg seiner Arbeit sah Lepper in der starken Frequenz, deren sich seine Badeanstalt im Sommer wie im Winter zu erfreuen hatte.

X **Wohlfahrtseinrichtungen bei der badischen Eisenbahnverwaltung.** Die Großh. Generaldirektion hat neuerdings in einer Verfügung an die Dienststellen darauf hingewiesen, daß nach der Bestimmung unter Ziff. 6 der Verfügung vom 30. März 1907 die Verabreichung der in den Kantinen hergestellten **alkoholfreien Getränke** nur an das Eisenbahnpersonal und deren Angehörige zulässig ist. Es ist dem Personal auch gestattet, die Getränke im Haushalt zu genießen und die Mitglieder des **Haushalts** ebenfalls daran teilnehmen zu lassen. Dagegen ist die Abgabe und zwar sowohl unentgeltlich wie gegen Bezahlung, an dritte nicht in dem Haushalt befindliche Personen verboten und haben die Dienststellen auf Einhaltung dieser Bestimmung zu achten und gegen Zuwiderhandlungen einzuschreiten.

:::: **„Jesus von Nazareth".** Eine Passions-Vorlesung nach den Evangelien hielt gestern abend im **Arbeiter-Diskussionsklub** Herr Hofschauspieler Felix **Baumbach**. Anstatt des angekündigten Vortrages über Jesus von Nazareth, den Herr Stadtpfarrer Rohde zu halten dienstlich verhindert war, hatte die Klubleitung eine andere Veranstaltung, die in die Stimmung der „stillen Woche" paßte, vorbereitet. Man hatte Herrn **Baumbach** für die Vorlesung einer Anzahl Evangelienstücke gewonnen. Die Textauswahl war in ebenso sachkundiger wie geschmackvoller Weise so getroffen, daß man aus den Bibelworten ein Bild von der Lehre Jesu und seinem tragischen Geschick bekommen sollte. — Ein solch **künstlerischer** Bibelvortrag ist, unseres Wissens, für Karlsruhe eine Neuheit. In anderen Städten (besonders von der bekannten Berliner Schauspielerin Irene Triesch) ist der Versuch, aus der Bibel als einem Kunstwerk vorzulesen, bereits mit gutem Erfolg ausgeführt worden. Es fragte sich nun, wie wird eine solche Veranstaltung in Karlsruhe insbesondere bei den ständigen Besuchern des Klubs wirken, wie wird der Besuch sein, welchen Eindruck wird die Rezitation ausüben. Nun, man muß das hiesige Experiment als völlig geglückt betrachten. Der große Saal war von etwa 400 Personen gefüllt, unter diesen — und dies ist interessant und charakteristisch — waren diesmal entschieden überwiegend Arbeiter und Arbeiterehefrauen. Herr Baumbach löste seine durchaus nicht leichte Aufgabe geradezu meisterhaft. Dieser hochtalentierte Künstler, bei dem sich wie bei wenigen Verständnis, Empfindung und Sprachtechnik in glücklicher Harmonie vereinigen, wußte jedem Stück den geeignetsten Ausdruck zu verleihen. Im ersten Teil, der die Lehre Jesu veranschaulichte, las er mit natürlicher Einfachheit und Schlichtheit, wie ein Geistlicher vor seiner andächtigen Gemeinde, während er im zweiten, dem dramatischen Teil, seine hehre Darstellungskunst voll entfaltete. — Die Veranstaltung wurde eingeleitet, durchflochten und beschlossen durch musikalische Vorträge. Zunächst spielte mit feinem Geschmack Frl. Margarethe **Schweickert** ein herrliches Adagio aus einer Violinsonate von A. Corelli (1653—1713), dann sang Frl. Josephine **Klupp**, nachdem Herr Baumbach das „erste Auftreten Jesu" vorgelesen hatte, sehr sympathisch ein schlichtes Lied von J. S. Bach „Sei gegrüßet, Jesu gütig"; auf die Vorlesung der „Weherufe" folgte Händels „Largo", das Herr Werner **Gutsch** auf seinem schönen Cello wirkungsvoll zu Gehör brachte; nach der „Bergpredigt" endete der erste Teil des Programms mit einem von Frau Emma **Weber** stimmungsvoll gesungenen Lied „Fürchte dich nicht" von Franz Wagner. Der zweite Teil begann mit dem Andante aus dem A-moll-Konzert von Goltermann, nach dem „Petrusbekenntnis" hörte man das prachtvolle Adagio aus der Sonate e-moll von J. S. Bach, nach dem „Todesbeschluß" die wirkungsvolle Arie „Jerusalem, die du tötest die Propheten", aus Mendelssohns „Paulus", und den Schluß bildete nach der Szene „Am Kreuz" die ergreifende Arie „Er ward verschmähet" aus dem „Messias" von Händel. — Die jungen Künstlerinnen und Künstler, die Herr Hermann **Kuierer** in der bei ihm gewohnten umsichtigen, vornehmen Weise auf dem Harmonium begleitete, verdienen sämtlich für ihre schönen Leistungen vollstes Lob. — Daß bei einer solchen Zusammenstellung und trefflichen Durchführung die Wirkung nicht ausbleiben wird, war zu erwarten; in der Tat zeigte sich bei allen Anwesenden tiefe Ergriffenheit; auf Wunsch des Vorstandes war jeglicher Applaus unterblieben. Lautlos verließ nach Beendigung des Schlußgesangs die Menge den Saal.

:: **Musikbildungsanstalt.** In dem Schlußkonzert mit Orchester morgen (siehe Inserat) gelangen außer dem selten gespielten **Bachschen** C-dur-Konzert für 2 Klaviere das Andante und Finale des Klavierkonzerts in G-dur von **Beethoven** (Cadenz von Theodor Gerlach), sowie das 15. Klavierkonzert von **Mozart** in einer Neubearbeitung von Th. Gerlach zur Aufführung. Dazwischen stehen die Micaëla-Arie aus „Carmen" und die Rêverie für Violine von Vieuxtemps.

Radsport. Auf der hiesigen Radrennbahn herrscht seit dem letzten Rennen reges Leben. Am eifrigsten bei der Arbeit ist zweifellos der Meisterschaftsfahrer Ph. Eckhardt, der sich seit seinem letzten Siege sehr zu seinen Gunsten verändert hat. Wer **Eckhardt** am letzten Sonntag beim Training sah, war sichtlich erstaunt, über die guten Fortschritte, welche derselbe in der letzten Woche machte; fuhr er doch die Bahnrunde in durchschnittlich 22 Sek., und folgte seiner Führung mit spielender Leichtigkeit. Wird **Eckhardt** über die Feiertage sein Training so weiter fortsetzen, so wird der hier noch nie besiegte Adolf **Schulze**-Berlin eine harte Nuß zu knacken bekommen. Als dritter Mann um den **Großen Preis** von Karlsruhe ist Jakob **Schiefer**-Köln engagiert worden, welcher vom Donnerstag an zum Training verpflichtet ist, wodurch dem Publikum Gelegenheit geboten wird, sich von dessen sowie **Eckhardts Fahrweise** zu überzeugen. Der **Sportplatz-Preis**, ein Dauerrennen über **30 Kilometer** ist aller Voraussicht nach eine sichere Sache für Albert **Thumlert**-Pforzheim. Trotzdem derselbe Anfänger im Dauerfahren ist, wird er bald in die Klasse Eckhardts aufrücken. Als Gegner stehen ihm Fr. **Nagel**-Blankenloch und Ad. **Darstein**-Karlsruhe gegenüber. Dieselben gedenken über die Feiertage eifrig zu trainieren, um Thumlert den Sieg nicht zu leicht zu machen. Auch die Flieger sind fleißig bei der Arbeit, um am Montag in guter Form zu sein, und steht den Besuchern der Rennbahn am **Ostermontag** ein hoch-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

=z. **Karlsruhe**, 15. April. Das letzte, sechste Künstlerkonzert der Konzertdirektion Hans Schmidt vermittelte uns die bedeutsame Sangeskunst einer **Lula Mysz-Gmeiner**. Auf dem vornehmen Programm standen Liedervertonungen von Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann und Hugo Wolf, klangvolle Namen, die allein schon von der ernsten Künstlerschaft zeugten, die wir bei der Sängerin zu erwarten hatten. Lula Mysz-Gmeiner steht auch heute noch mit an der Spitze aller Konzertsängerinnen. Ihr wunderbar ausgereifter Vortrag, der die Individualität jedes Liedes völlig erschöpft, ist nur wenigen ihrer Kolleginnen eigen. Es bereitet wahre Herzensfreude von ihr Mozart, Schubert, oder gar Beethoven singen zu hören. Wie sie gestern z. B. des Meisters ergreifendes „In questa Tomba" wiederzugeben wußte, steht einzig da, auch der Vortrag von Schuberts „Der Tod und das Mädchen", oder „Erlkönig", der weit über der Loeweschen Konzeption steht, werden nicht rasch vergessen werden. Aeußerst angenehm berührte, daß das Programm mehr selten gehörte Lieder enthielt, wie u. a. Schumanns „Meerfee", „Hochländer-Wittwe" oder „Jemand". Ebenso wurden gewiß von vielen die fünf Lieder aus dem italienischen Liederbuch nach Paul Heyse begrüßt, die unseres Erinnerns in den letzten Jahren hier auf keinem Liederprogramm zu finden waren. Die glänzende Technik, über die Lula Gmeiner verfügt, war bei ihren gestrigen Darbietungen erneut zu bewundern. Die Stimme hat den Jahren gewiß einigen Tribut gezollt, die elegante und sorgsame Behandlung jedoch lassen eine volle Betätigung auf dem Gebiete des Liedervortrags zu. Die sehr zahlreiche Zuhörerschaft spendete herzlichen, äußerst lebhaften Beifall, der zum Schluß des Konzertes nicht enden wollte. Die Künstlerin sang dann noch auf die stürmischen Beifallskundgebungen hin drei Lieder: ein Volkslied von Brahms, ferner in entzückender Form Schuberts „Forelle" und endlich das „Mausfallenlied" von H. Wolf. — Die Klavierbegleitung führte Ed. Behm-Berlin geschmackvoll durch. Der Konzertdirektion Hans Schmidt wird man für die Veranstaltung des genußreichen Abends Dank wissen. Ihr auch in diesem Winter betätigtes Bestreben, das Konzertleben unserer Stadt zu heben und zu bereichern, darf am Schluß der Saison besonders anerkennend hervorgehoben werden.

= **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** Infolge eines Unfalles, den Frau B. Lauer-Kottlar vom Straßburger Stadttheater heute morgen bei der Verständigungsprobe zu „Tiefland" erlitt, wird in der heutigen Vorstellung Frl. Ida **Salden** vom Hoftheater in Darmstadt die Partie der Marta singen. Frau Lauer-Kottlar verwickelte sich bei einer Bewegung in die Schleppe ihres Straßenkleides, fiel zu Boden und zog sich eine Sehnenzerrung zu.

= **Braunschweig**, 14. April. Die Uraufführung der **Löser**schen Tragödie **„Herostrat von Ephesus"** im Hoftheater, die anläßlich des Oberlehrertages stattfand, errang einen starken Erfolg.

= **Münster i. W.**, 14. April. Im Lortzing-Theater erlebte ein **Trauerspiel** von Alexander **Möller** seine Uraufführung: **Kaiser Maximilian oder die Gefangenen von Queretaro.** Die Zuhörer geizten nicht mit ihrem Beifall und riefen auch den Verfasser mehrmals heraus; doch galt der Beifall wohl mehr der beliebten Persönlichkeit des hier wohnenden Verfassers als dem dichterischen Werte des Stückes und dem Spiele der Darsteller. Der Kaiser Maximilian, dargestellt von Max Eißfeldt, war allzu schwärmerisch und weich und zu wenig tatkräftig. Besser gefiel Leopold Sachse als Juarez, der als durchaus edler und gerechter Charakter gezeichnet war. Auch erntete Johanna Dischinger viel Beifall als Juanita, die Tochter eines getöteten Obersten von der Partei des Juarez, die die Hauptträgerin der dramatischen Verwicklung war.

= **München**, 15. April. Fritz von **Uhdes** Erstlingswerk „La Chanteuse", das zurzeit in der Galerie Heinemann in München ausgestellt, ist vom bayerischen Staat für die neue Pinakothek erworben worden.

hd **Graz**, 15. April. (Tel.) Der akademische **Maler Ferdinand Wuest**, ein gebürtiger **Bayer**, ist hier im Alter von 63 Jahren **gestorben**.

Ein neuer Journalistenstreik.

S. u. H. **Berlin**, 14. April. Im großen Festsaale des Neuen Schauspielhauses am Nollendorfplatz versammelten sich gestern abend etwa 200 Mitglieder der verschiedenen **Berliner Journalisten- und Schriftstellervereine**, um der Frage näher zu treten, wie ein **gemeinsames Vorgehen** der Redakteure, Journalisten und Schriftsteller bei bestimmten Gelegenheiten zu erreichen sei, etwa durch Schaffung eines aus Vertretern aller Berufsvereine gebildeten Zentral-Komitees oder durch **Einsetzung eines Zentralausschusses**, in welchem alle beteiligten Verbände vertreten sind. Der Versammlung wohnten die Chefredakteure der größeren Berliner Tageszeitungen, der Wochen- und Zeitschriften sowie die Fachpresse bei. Der durch den Journalistenstreik im Reichstage in Fluß gebrachte Gedanke einer **gemeinsamen Aktion bei bestimmten Anlässen** wurde allseitig freudig begrüßt und bei dieser Gelegenheit auch der Verlauf des **Journalistenstreiks im Reichstage** erörtert, an dem sich bekanntlich die gesamte deutsche Presse, mit Ausnahme eines Teils der Zentrumspresse und der **„Rhein.-Westfälischen Zeitung" in Essen** beteiligte. Die Haltung des genannten Blattes fand **die schärfste Verurteilung** seitens der Versammlung durch folgende **Entschließung:**

„Die von Vertretern des deutschen Schriftstellerverbandes, des Berliner Journalisten- und Schriftstellervereins (Urheberschutz), des Vereins Berliner Journalisten, des Vereins deutscher Redakteure, des Vereins der ausländischen Presse, des deutschen Schriftstellerinnenbundes, der Literarischen Gesellschaft, des Berliner Schriftstellerklubs und des Verbandes der Zeitungskorrespondenten besuchte erste Zusammenkunft aller Berliner Journalisten- und Schriftstellervereine spricht ihre **Entrüstung** über die **standesunwürdige Haltung** der **„Rheinisch-Westfälischen Zeitung"** gegenüber dem Streik der Tribünenjournalisten des deutschen Reichstages, vor allem aber gegenüber ihrem Berliner Redakteur **Harnisch** aus und **erwartet**, daß **alle Berufskollegen**, Redakteure, Journalisten, Schriftsteller, Korrespondenzherausgeber und Einzelberichterstatter die **weitere Mitarbeit** für die „Rheinisch-Westfälische Zeitung" **einstellen**. Sie richten ferner an die durch das unbegreifliche Verhalten der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung" **brüskierte deutsche Presse** die Bitte, das **Blatt künftighin nicht mehr zu zitieren** und jede Verbindung mit ihm abzubrechen.

Vermischtes.

= **Breslau**, 15. April. (Tel.) Die „Schlesische Volkszeitung" meldet aus **Schweidnitz**: Unweit der Haltestelle Reichenbach-Niederstadt an der Strecke Reichenbach-Schweidnitz, wurde gestern der Buchhalter **Konrad Held** beim passieren der Strecke von einem **Personenzuge erfaßt und getötet**. Auf dem Bahnhof Schweidnitz-Oberstadt geriet der Güterbodenarbeiter **Begander** beim **Abspringen** von einem Zuge **unter die Räder**, die ihm ein **Bein zermalmten**. Begander starb auf dem Transport zum Krankenhaus.

= **Neu-Strelitz**, 15. April. (Tel.) Wie die „Landesztg." von **zuständiger Seite** erfährt, entspricht die Blättermeldung

interessantes Rennen bevor, zumal sich Otto Meyer-, Jul. Bettinger-, K. Reimer-Ludwigshafen, der Italiener Piero Ghirlanda-Mailand, Hch. Goll-Berlin und andere gute Kräfte dem Starter stellen. Der Beginn der Rennen ist auf ¼4 Uhr festgesetzt.

Aus den Nachbarländern.

Herrenalb, 15. April. Wie uns mitgeteilt wird, ist im Hotel zum Sternen während dieser Saison eine sibirische Riesen-Eule ausgestellt, ein seltenes Prachtexemplar, mit einer Geflügelspannweite von 1,40 Meter.

= Neustadt a. H., 14. April. Ueber den Brand in dem Werk der Neustadter Mosaiktonplattenfabrik (vorm. A. Deidesheimer) liegen folgende ausführliche Meldungen vor. Das Feuer kam in dem erst im vorigen Jahre errichteten neuen Hauptgebäude zum Ausbruch. In dem Gebäude befindet sich ein großes Lager fertiger Mosaikplatten, einige Maschinerie und vor allem zwei große Brennöfen. Diese Oefen dienen zum Brennen der Tonmosaiken, ihr Inneres steht unter einer Glut von etwa 800 bis 900 Grad Celsius, also einer ganz enormen Hitze. Ganz kurze Zeit vor ¾2 Uhr barst einer dieser Oefen, die Decke stürzte zusammen und einige Minuten später stand das Hauptgebäude in Flammen. Der die Oefen über Nacht bedienende Wärter konnte sich rechtzeitig ins Freie retten. Als gegen 2 Uhr durch die Feuerwehr die ersten Schlauchleitungen gelegt wurden, brannte das ganze Hauptgebäude von oben bis unten. Das Dach war schon eingestürzt und aus allen Fenstern schlugen mächtige Feuergarben. Das Hauptgebäude ist vollständig ausgebrannt und durch Einsturz sämtlicher Decken völlig unbrauchbar geworden, sodaß es neu aufgebaut werden muß. Die darin lagernden Mosaikplättchen sind zum größten Teile vernichtet, ebenso die Gleisanlagen und ein Teil der maschinellen Einrichtung. Auch der zweite Brennofen ist erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden. Jedoch sind die mächtigen Schornsteine glücklicherweise stehen geblieben. Der Schaden beläuft sich auf über 100 000 Mark.

Δ Vom Main, 15. April. Der kürzlich als Junggeselle verstorbene J. Weber zu Forchheim bei Würzburg, hinterließ seinen Erben ein Vermögen von zirka 40 000 Mark. Seinem Hausherrn vermachte er sein Mobiliar. Darunter befand sich auch ein mit Vogelsand gefülltes Kistchen. Als der Hausherr den Sand ausleerte, fand er am Boden des Kistchens Wertpapiere von über 10 000 Mark.

Telegramme der „Bad. Presse".

= Stuttgart, 15. April. Durch königliche Verordnung wird der Wiederzusammentritt des Landtages auf den 5. Mai festgesetzt.

= Bromberg, 15. April. Heute Nacht ist der Reichstags- und Landtagsabgeordnete Zindler aus Schönlanke gestorben.

(Zindler gehörte der Deutsch-Konservativen Partei an. Er war geboren am 5. Juni in Lobsens (Bez. Bromberg). Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses war er seit 1890, im Reichstage vertrat er seit 1903 den Wahlkreis Colmer-Czaenikann-Filehne.)

hd Budapest, 15. April. Die ungarische Regierung dementiert entschieden die Meldung, daß sich in Ungarn bezahlte Agenten ausländischer Regierungen aufhalten.

hd Rom, 15. April. „Tribuna" veröffentlicht ein Telegramm aus Corfu, wonach die Reisepläne Kaiser Wilhelms infolge der ungünstigen Witterung eine Aenderung dahin erfahren haben, daß die Abreise des Kaisers wahrscheinlich vor dem festgesetzten Termin erfolgen dürfte. Das Achilleion besitzt auch keine Heizvorrichtung. Der Kaiser wird vor seiner Landung in einem österreichischen Hafen auch Bari besichtigen.

hd Paris, 15. April. Ueber die neue deutsche Anleihe bringt das „Echo de Paris", dessen deutsch-feindliche Haltung bekannt ist, einen Leitartikel, worin das Blatt seine Leser vor Beteiligung an der Zeichnung warnt.

Fürst Bülow in Rom.

hd Rom, 15. April. Im Quirinal fand gestern abend zu Ehren des Reichskanzlers Fürsten Bülow ein Diner statt, welchem ein Empfang folgte. Im Verlauf des letzteren erklärte der Reichskanzler, er werde, wenn er nicht mehr Reichskanzler sein würde, mindestens sechs Monate jährlich in Rom verbringen.

= Rom, 15. April. Heute vormittag begab sich Fürst Bülow vom Hotel „Regina" nach dem Vatikan, wo er in einstündiger Audienz vom Papste empfangen wurde. Der Audienz folgte ein Besuch des Kardinal-Staatssekretärs Merry del Val. Während des ¾ Stunden dauernden Besuches beim Kardinal wurde die Fürstin mit dem Gesandten v. Flotow und dem Professor v. Renvers vom Papste empfangen.

= Rom, 15. April. Die Blätter nehmen die Erklärungen des Fürsten Bülow sehr freundlich auf. Die „Tribuna" sieht in ihnen einen neuen Beweis der Friedensabsichten der deutschen und italienischen Politik und des Einvernehmens zwischen Bülow und Tittoni. — „Giornale d'Italia" betont, daß die so herzlichen und freundschaftlichen Trinksprüche auf dem Diner bei Tittoni von guter Vorbedeutung seien für die Erhaltung der ausgezeichneten Beziehungen zwischen den Regierungen der verbündeten Staaten.

Zur Ermordung des Statthalters von Galizien.

= Krzeszowick, 15. April. Heute vormittag fand in der hiesigen Schloßkapelle die Beisetzung des ermordeten Statthalters Grafen Potocki statt. Anwesend war Erzherzog Karl Stefan, der Vertreter des Kaisers Hofmarschall Graf Coloniewski, Finanzminister Dr. Korytowski und zahlreiche andere hervorragende Persönlichkeiten.

hd Lemberg, 15. April. Polnische Beamte der Statthalterei überreichten ein Gesuch, alle ruthenischen Beamten der Statthalterei in einem Ressort zu vereinigen, da die Polen nicht mehr mit ihnen zusammen arbeiten wollen.

hd Lemberg, 15. April. Abends spät veranstalteten mehrere polnische Studenten und halbwüchsige Burschen Straßen-Demonstrationen gegen die Ruthenen. Die Polizei ging schließlich mit der blanken Waffe vor und trieb die Menge auseinander, wobei einige Personen verwundet wurden.

hd Wien, 15. April. Die Wiener ruthenische Studentenschaft entsandte zu der hier wohnenden Schwester des Mörders des Grafen Potocki eine Deputation, um sie zu beglückwünschen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 15. April. (Tel.) Der englische Konsul hat alle englischen Untertanen und Schutzbefohlenen informiert, daß die britische Regierung in Zukunft jede Zahlung irgendwelcher Entschädigung für Entführung englischer Untertanen ablehnen werde.

hd Madrid, 15. April. Die spanische Regierung traf mit dem Maghzen ein Abkommen bezüglich des Transportes seiner Mahalla und Artillerie von Marchica nach Rabat. Wahrscheinlich wird der Kreuzer „Numancia" diesen Transport übernehmen.

hd Marseille, 15. April. (Tel.) Die Besatzung des Dampfers Baleine, welcher vor einigen Wochen an der marokkanischen Küste von Riffpiraten ausgeplündert und seine Mannschaft in Gefangenschaft genommen worden war, ist gestern hier eingetroffen. Die Mannschaft ist in der Gefangenschaft zwar nicht mißhandelt worden, hat aber viel Hunger leiden müssen.

hd Paris, 15. April. General Lyautey widerspricht in einem Telegramm an den Kriegsminister den Aeußerungen, die ihm der „Matin"-Korrespondent über die angeblich ungünstige Lage in Marokko in den Mund gelegt hat. Er habe nur gesagt, daß er nichts sagen könne. Die übrigen Nachrichten aus Marokko sind sehr widersprechend, da der einen Zeitung zufolge Muley Hafid gegen Settat marschiert und täglich an Terrain gewinnt, während nach anderen Mitteilungen die Sache des Gegensultans verloren sei, die Stämme sich von ihm abgewandt hätten und sehnsüchtig das Einschreiten von Abdul Asis oder gar der Franzosen erwarteten.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

14. April: Karl Schenkel von hier, Mechaniker hier, mit Wilhelmine Fehr von Feldberg. Friedrich Held von Bleichheim, Blechner hier, mit Maria Müller von hier.

Todesfälle:

11. April: Leopold Hassel, Weber, ein Ehemann, alt 75 Jahre. 12. April: Karl Linder, Kaufmann, ein Ehemann, alt 37 Jahre. 13. April: Auguste Braun, Barmherzige Schwester, alt 33 Jahre. Wilhelm Böhm, Milchhändler, ein Ehemann, alt 40 Jahre. Lydia, alt 5 Mon. 22 Tage, V. Friedrich Bönsel, Schriftsetzer. Wilhelmine Scheyrer, alt 67 Jahre, Ehefrau des Regierungsrats a. D. Max Scheyrer. Hans, alt 8 Mon. 27 Tage, V. Georg Heimburger, Blechner. 14. April: Karl Steiger, Maurer, ein Witwer, alt 52 Jahre.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Der Luftdruck nimmt wie am Vortag von einem ganz Nordeuropa bedeckenden Maximum bis zu einer über Italien gelegenen Depression ab, doch hat sich der hohe Druck südwärts ausgebreitet und die flachen Minima, die gestern an seiner Südseite zu erkennen waren, sind verschwunden. In Mitteleuropa hat es deshalb meist aufgeklart und die Temperaturen sind im Steigen begriffen. Heiteres, trockenes und wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 15. April. Angekommen am 14.: „Preußen" in Odessa Ouessant, „Sachsen" in Messina, „York" 7 Uhr vorm. in Nagasaki, „Bülow" 12 Uhr vorm. in Suez, „Gneisenau" 2 Uhr nachm. in Colombo, „Prinz Waldemar" 7 Uhr nachm. in Hiogo, „Eitel Friedrich" 3 Uhr nachm. in Penang, „Kaiser Wilhelm der Große" 9 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm" 12 Uhr nachm. in Newyork. Passiert am 14.: „Kaiser Wilhelm der Große" 5 Uhr vorm. Dover, „Rhein" 8 Uhr vorm. Lizard, „Goeben" 6 Uhr vorm. Hurst Castle, „Chemnitz" 11 Uhr vorm. Copes Henry; am 15.: „Kaiser Wilhelm II." 3 Uhr vorm. Dover, „Rhein" 4 Uhr vorm. Dover. Abgegangen am 14.: „Kaiser Wilhelm II." 2 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Prinzregent Luitpold" 3 Uhr nachm. von Nagasaki, „Prinz Heinrich" 1 Uhr nachm. von Southampton, „Kronprinzessin Cäcilie" 12 Uhr vorm. von Newyork, „Therapia" von Messina; am 15.: „Zieten" 2 Uhr vorm. von Bremerhaven.

Telegraphische Kursberichte

vom 15. April.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	198.75
Disc. Com.-A.	175.90
Dresdener B.-A.	139.40
Oest. Staatsb.-A.	145.50
Lombarden	23.10
Gotthardbahn-A.	——
Tendenz: ruhig.	

Frankfurt a. M. (Mittelkurse.)

Wechsel Amsterd.	168.90
„ Antwerpen	81?.50
„ Italien	812.75
„ London	204.20
„ Paris	813.50
„ Schweiz	811.25
„ Wien	849.—
Privatdiskonto	4⅛
Napoleons	16.31
3½% Deutsche Reichs-Anleihe	91.50
3% do.	81.90
3½ Pr. Cons.	91.85
4% Ital. Rente	—.—
4% Oest. Goldr.	98.80
4⅕% Oest. Silber	99.25
3% l. Portug.	61.—
4% 1880 Russen	82.05
4% Serben	81.30
4% Span. Ext.	95.—
4% Ungar. Goldr.	93.30
4% Ungar. Staatsr.	93.40
Badische Bank	139.—
Kom.-Dist. Bank	109.50
Darmstädter „	126.80
Deutsche Bank	233.40
Diskonto	175.90
Dresdener Bank	139.80
Oestr. Länderbank	110.50
Rhein. Kredit-Bk.	134.—
„ Hyp.-Bk.	193.—
Schaaffh. Bank	134.—
Wiener B.-B.	—.—
Ottomanbank	143.50
Bochum	215.—
Laurahütte	214.50
Gelsenk.	193.20
Harpener	197.50
Tendenz: fester.	

(Schlußkurse).

4% neue Bad. 1908	99.70
4% Bad. 1901	99.80
3½% „ abg. i. Fl.	95.—
dto. i. M.	92.—
3½% 1892/94	—.—
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	90.50
3½% Bad. 1907	90.40
3% Bad. 1896	81.35
4% Bayern 1907	100.—
4% Württb. 1907	99.90
4% Rh. H.-Pfdb. b. 1912	97.30
4% „ 1917	98.75
3½% „ 1914	89.90
4% 1897 Argent.	8?.50
5% 1896 Chinesen	100.65
4½% 1898 „	95.30
5% Mexikaner amort. innere 1—IV	98.35
5% dito conf. äußere 1890	—.—
4½% Russ. Staatsanleihe v. 1905	94.80
4% do. Rente 1902	82.10
4% Türken unifiz. von 1903	95.30
Türkische Lose	149.40
Bad. Zuckerf. W.	143.75
A. Elektr.-Ges. E.	205.50
Elekt.-Ges. Schuck.	106.50
Maschin. Gritzner	214.—
Karlsr. Maschin.	211.—
H.-A. Packetfahrt	111.50
Nordd. Lloyd	97.50

Nachbörse (2½ Uhr Nachm.)

Oest. Kredit-A.	199.—
Deutsche B.-A.	233.30
Diskonto-Comm.	176.—
Dresdener Bank	139.75
Ost. S.-Bahn (Fr.	145.50
„ Südbahn Lomb.	23.30
Tendenz: ruhig.	

Berlin (Anfangskurse).

Ost. Kredit-Aktien	—.—
Berl. Handelsg.	162.40
Komm.-Disk.-Bk.	109.30
Darmstädter Bank	—.—
Deutsche Bank	—.—
Diskonto-Komm.	175.70
Dresdener Bank	—.—
Balt. u. Ohio	—.—
Bochum. Gußstahl	214.70
Dortm. Union Lit. C.	61.50
B. Kö.- u. Laurah.	—.—
Harpener	—.—
Tendenz: fester.	

Berlin (Schlußkurse.)

3½% Bad. 1900	90.50
3½% „ 1904	90.50
3½% „ 1907	90.50
4% R.-Anl. 1907	99.75
3½% Reichsanl.	91.60
3% Reichsanleihe	81.80
3½% Preuß. C.	91.50
3% dito	81.80
4½% Russen 1905	95.—
4½% Japaner „	87.10
Oest. Kreditakt.	199.—
Diskonto-Komm.	176.—
Dresdener Bank	139.40
Nat.-Bk. f. Dtschl.	116.10
Kom.-Disk.-Bank	109.40
Ost. Staatsb. (frz.)	145.60
Kanada-Pacific	151.70
Bochumer Gußst.	215.20
B. Kö.- u. Laurah.	215.—
Gelsenk. Bergwerk	193.70
Harpener	197.—
Phönix	183.—
Dynamit Trust	163.40
Allg. Elek.-Ges. E.	205.50
Elek.-G. Schuckert	107.—
Westeregeln	178.—
D. Metallpatr. Fk.	252.—
Masch.-Fk. Gritzner	214.—
B. Köln-Rottweil	230.10
Brauerei Sinner	254.—
P.-Ulng. K. Pfdbr.	93.50
Pest.-Ulng. K. Obl.	—.—
Ug. Schmalbahn I	93.50
Privatdiskonto	4—

Berlin (Nachbörse.)

Oest. Kredit-Akt.	199.—
Berl. Hand.-Ges.	162.20
Deutsche B.-A.	233.50
Disk. Komm.-A.	176.—
Dresdener B.-A.	139.20
Lomb., Ost. Südb.	23.20
Balt. u. Ohio	83.70
Bochumer Gußst.	215.70
Dortm. U. Lit. C.	61.50
Laurahütte	213.—
Gelsenkirchen	192.40
Harpener	196.70
Tendenz: schwach.	

Wien (10 Uhr.)

Ost. Kreditaktien	634.50
„ Länderbank	440.50
„ Staatsb. (frz.)	679.20
Lomb. (ost. Südb.)	135.—
Marknoten	117.65
Ost. Kronenrente	97.70
Ost. Papierrente	99.35
Ungar. Goldr.	111.25
Ung. Kronenrente	93.55
Tendenz: träge.	

Paris.

3% franz. Rente	96.37
4% Italiener	—.—
4% Spanier	93.50
4% Türk., unifiz.	94.70
Türkische Lose	—.—
Banque Ottoman	723.—
Rio Tinto	16.12

London.

Chartered	14 Sh.
de Beers	10⅛
Gast Rand	3
Goldfields	3—
Randmines	5⅝
Anaconda	7⅞
Atchison common	78⅛
„ preferred	90
Chicago, Milwaukee and St. Paul	121—
Denver preferred	56—
Louisville Nashv.	102—
Union Pacific	131⅛
United Stat. Steel Corp. common	34⅞
dito preferred	101

Baer & Elend

Bankgeschäft

Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223

empfehlen sich für

alle bankgeschäftliche Transaktionen.

Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.

Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 11761*

Wilhelm Reck, Karlsruhe

Techn. Bureau, Tel. 2271. gegr. 1890.

Bau von Wassergewinnungsanlagen: Schachtbrunnen — Filterbrunnen Tiefbohrungen, 3834 Wasserleitungen, Pumpenanlagen.

Dr. Köhnlein

Strassburg i. Els., Grosse Renngasse 45.

Chemisches Laboratorium

Chemische Analysen. Technische Versuche.

Laboratorium-Bedarfsartikel.

Weiteren Text siehe Seite 4 und 5.

daß die Ehe zwischen der Herzogin Marie und dem Grafen Jametel geschieden worden sei, insofern nicht den Tatsachen, als die Herzogin zwar eine Ehescheidungsklage in Paris eingereicht habe, das Urteil aber noch nicht gefällt ist. Auch die Einzelheiten dieser Meldung entsprechen nicht der Wahrheit oder sind ungenau.

hd Berlin, 15. April. (Tel.) Gestern nachmittag hat sich der 32jährige Buchhalter der Deutschen Bank, Willy Probst, auf der Toilette des Bankbureaus erhängt. Angeblich haben Familien-Zerwürfnisse den Anlaß zu dem Selbstmord gegeben.

= Elbing, 15. April. (Tel.) Gestern abend stürzte bei einem Neubau ein Gerüst ein. Ein Arbeiter wurde getötet, ein anderer schwer verletzt.

= Hannover, 15. April. (Tel.) Den Morgenblättern zufolge ist auf einer Dienstreise das Mitglied der hiesigen Eisenbahndirektion, Regierungsbaurat Gutbier, kurz vor Abfahrt des Zuges aus Hannover von einem Schlaganfall betroffen worden; er wurde in Bremen tot im Wagen aufgefunden.

= Essen, 15. April. (Tel.) Der Ehemann Elsmann, der am 4. Februar hier seine Frau erschossen hat und dann entflohen war, hat sich der Polizei gestellt.

hd Düsseldorf, 15. April. (Tel.) Zu dem deutschen Turnfest in Frankfurt werden einige Hundert deutsch-amerikanische Turner eintreffen und vorher voraussichtlich am 8. Mai auch Düsseldorf besuchen. Der Verband der Düsseldorfer Turnvereine plant mit Unterstützung der Stadtverwaltung für die fremden Gäste mehrtägige große Festlichkeiten. Von Düsseldorf aus werden die Amerikaner eine Rheinfahrt unternehmen.

dh Koburg, 15. April. (Tel.) Die Handelskammer des Herzogtums Koburg sprach sich prinzipiell für die Uebernahme der Kaufmanns- und Gewerbegerichte auf den Staat im Anschluß an die Amtsgerichte mit paritätischer Zusammensetzung aus.

hd Bamberg, 15. April. (Tel.) Hier hat sich die Bäckerstochter Luise Schulz aus Berlin mit Lysol vergiftet, weil ihr Bräutigam, der Neger Daniel Boston aus Newyork an den Folgen eines Blutsturzes gestorben ist.

hd Rom, 15. April. Der Lloyddampfer „Hohenzollern", der an der Nordwestküste Sardiniens strandete, füllt sich immer mehr mit Wasser. Der Kapitän, die Offiziere, sowie eine Anzahl Seeleute weigern sich, das Schiff, das als verloren gilt, zu verlassen. Staatssekretär Tirpitz bleibt an der Unglücksstelle.

hd Venedig, 15. April. (Tel.) Der russische Anwalt Bryankoff, welcher als Mitschuldiger der russischen Gräfin Tscharmoska demnächst abgeurteilt werden sollte, hat einen Selbstmordversuch gemacht.

hd Paris, 15. April. (Tel.) Die Erdsenkungen am Konkordien-Platz schreiten trotz aller Hilfsarbeiten an den bedrohten Stellen immer weiter fort. Neuerdings machen sich besondere Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes für das Marineministerium und das Palais Rothschild notwendig.

hd Paris, 15. April. (Tel.) Von den bei dem Erdrutsch am Quai Austerlitz verschütteten Personen wurden zwei als Leichen geborgen. Ein dritter befindet sich noch unter den Erdmassen.

hd Paris, 15. April. (Tel.) Die Giftmischerin Gilbert konnte wegen Krankheit der Exhumierung ihrer Schwiegereltern und des Ehepaares Renault nicht beiwohnen. Die Obduktion ergab, da die Innenteile der Leichen auffallend gut erhalten waren, die größte Wahrscheinlichkeit, daß alle vier Personen durch Arsenik vergiftet sind. Ein genauer ärztlicher Befund ist erst nach Wochen zu erwarten.

hd Washington, 15. April. Amtlichen Nachrichten aus La Guayra zufolge ist in Venezuela eine unbekannte Epidemie ausgebrochen. Vielfach wird angenommen, daß es sich um die Pest handelt.

Zur Verhaftung des Berliner Knabenmörders.

= Berlin, 15. April. (Tel.) In der Untersuchung des Knabenmordes wurde festgestellt, daß der begleitende Freund des Ermordeten beim Besuche verschiedener Cafés in der Friedrichstraße kurz vor der Ermordung der Mörder Heider selbst war. Bei der Vernehmung gab sich Heider mehrere Blößen, namentlich hinsichtlich des in den Aschenresten gefundenen Fingers.

hd Berlin, 15. April. (Tel.) Der verhaftete Knabenmörder August Heider wurde heute vormittag noch einmal eingehend verhört. Er leugnet die Tat auch heute noch, gab sich aber eine schwere Blöße und wurde auch sonst noch weiter belastet. Als ihm die Kriminal-Kommissare vorhielten, daß sie doch ein Fingerglied in der Asche des Kachelofens gefunden hätten, sprang Heider erregt auf und rief: „In dem Kachelofen können Sie überhaupt nichts gefunden haben, darin habe ich ja gar nichts verbrannt." Auf diese Aeußerung hin festgenagelt, erklärte Heider, daß er nun überhaupt nichts mehr sagen werde. Dabei blieb er auch.

Versammlungen und Kongresse.

Rh. Karlsruhe, 14. April. Die Fleischermeister Badens und der Pfalz halten ihren diesjährigen Bezirksvereinstag am 28. und 29. April in Baden-Baden ab. Die Tagesordnung lautet: Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Rechenschaftsbericht, die Verweisung der Hausschlachtungen in die öffentlichen Schlachthäuser, die Beseitigung der Fleischsteuer, die Spannung zwischen Einkaufs- und Verkaufspreisen, insbesondere die Behandlung dieser Frage im badischen Landtag, die Schlachtvieheinfuhr aus der Schweiz, die Bekämpfung der Finnen, die Besteuerung der Schlachtungen im Nebenbetrieb, Submissionswesen.

* Friedrichshafen, 14. April. In der Hafenbahnhofrestauration hier tagte der Ausschuß des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung in Anwesenheit von Mitgliedern aus Bregenz, Frauenfeld, Friedrichshafen, Konstanz, Lindau, Ravensburg und Ueberlingen, nebst Gästen aus Ravensburg und Weingarten. Präsident Schützinger-Lindau begrüßte die Vorstandsmitglieder und Gäste. Den ersten Gegenstand bildete die heurige Jahresversammlung, welche in Weingarten am 30. und 31. August stattfinden soll, und als das 40jährige Jubiläum des Vereins besonders wichtig ist. Stadtschultheiß Reich von Weingarten spricht den Dank aus für Erwählung Weingartens als Festort und sichert herzlichste Aufnahme, während Stadtschultheiß Reichle aus Ravensburg den Verein auf das Jahr 1910 einlädt, da in diesem Jahr zugleich die 100jährige Zugehörigkeit der Stadt Ravensburg zu Württemberg gefeiert wird. Hierauf wird das vorläufige Programm der Jahresversammlung besprochen, für welche Vorträge von Stadtpfarrer Pfaff-Weingarten über „Prior Blarer von Weingarten", von Archivrat Weiß-München über ein handelsgeschichtliches Thema, von Fabrikant Krauß-Ravensburg über „eratische Gesteine der Seegegend" usw. vorerst in Aussicht genommen sind.

Christuskirche.

Konzert

des

Kirchenchors der Christuskirche

am **Charfreitag 17. April 1908, abends 8¼ Uhr**

Judas Ischarioth

Oratorium für gemischten Chor und Soli mit Orgel, Streichorchester und Trompeten von **Wilh. Rudnick.**

Zum Besuch des Konzerts berechtigen unsere Mitglieder die ausgegebenen, orangefarbigen Karten für das Frühjahrskonzert 1908.

Karten zum Preise von **1 Mark** sind zu haben im Vorverkauf in der **Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,** Kaiserstrasse 114 (Telephon 185), sowie am Abend der Aufführung am Eingang der Kirche. 5910.2.2

Kasseneröffnung 7¾ Uhr.

Internationale

Höhere Handelsschule Ulm a. D.

Institut I. Ranges mit Pensionat.
Neu-Aufnahme: **1. Mai 1908.**
Kaufm. Fachkurse.
Vorbereitungsanstalt zum Einjähr.-Primaner- / Abitur.- } **Examen.**
Sprachen-Institut. ◇ Ausländer-Kurse.
Individuelle Behandlung der Zöglinge. Ausführliche Prospekte mit Referenzen u. s. w. versenden kostenfrei die
Direktoren: **Lurk u. Dr. Keller.** 1679a.5.5

Radikale Wanzenvertilgung

Spezialität
des Josef Stauberschen Spezial-Instituts Karlsruhe, Kaiserstrasse 121, für radikale Unzieferausrottung.

Im Interesse meines Renommees die Erklärung, dass mein System mit giftigen Dämpfen nichts zu tun hat. Kein tagelang anhaltender Gestank. Gereinigte Zimmer sind nach 2 Stunden anstandslos bewohnbar. Keine Beschädigung von Tapete, Möbel, kein Verkleistern der Türen.

In Bezug auf Dauer der Garantie Berücksichtigung jeder Wünsche. Ia staatliche u. private Referenzen. — **Laut Vereinbarung mit dem Grund- und Hausbes.-Verein** den Mitgliedern billigste Preise u. 10% Rabatt.
Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer.

Schulanzüge

für Knaben

werden wegen Aufgabe des Artikels zum Selbstkostenpreise abgegeben. 5970.2.2

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstr. 136.

Mittag- und Abendtisch für bessere Herren. 4565* **Kaiserstraße 140**, 3 Treppen.

An Mittag- u. Abendessen können Herren teilnehmen. B11763.8.7 **Herrenstraße 3**, II.

Für die Karwoche!

Abschlag

auf

frischgewässerte **Stockfische**

Pfund **23** Pfennig.

Ferner größere Sendungen

echte holl. Schellfische

großmittel Pfd. **38** Pfennig
mittel „ **28** „

bei 5917.2.2

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

NB. Die Fische treffen frisch u. in gut. Eispackung Dienstag u. Mittwoch früh ein.

Schuhwaren

Bis Ostern:

Extra-Preise

Kinder-Garderobe

6042

Hermann Tietz.

Patentanwalts-Bureau
von Prof. **F. Ant-Hubbuch**
Civilingenieur und Patentanwalt
Strassburg, Rosheimerstr. 16.
10807a.14.4

Feinste, gewässerte

Stockfische

empfiehlt B12880.3.3
G. Hoferer, Schillerstraße 33,
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Aufziehtücher

liefert probeweise gegen Nachnahme von 1 Dtzd. ab 14, 20, 25, 28, 30, 35 und 38 Pfg. per Stück.
Bei Mehrabnahme entsprechend billiger. 3283.26.8

Putztuch-Haus Karlsruhe,
Zähringerstraße 28, part.

Fussbodenlacke (1 Pfd. 50 ₰)
u. Parkettbodenwachs (1 Pfd. 80 ₰)
aus der **Drogerie J. Lösch,** Herrenstraße,
hab sich seit Jahr. glänz. bewährt,
Löschs Parkettreiniger
mit best. Erfolg eingef. 3292.5.4
Mitglied des Rabattsparvereins.

Konkurrenzneid.

Einige Fahrradhändler haben gegen uns aus Konkurrenzneid die unwahre Behauptung unter dem titl. Publikum verbreitet, unsere Nordlandräder seien minderwertiges Fabrikat. Wir haben gegen diese **Fahrradhändler den Strafantrag bei der Staatsanwaltschaft gestellt** und werden später hierüber weiter berichten.

Unsere Nordlandräder sind Präzisionsmaschinen, von unübertroffener Stabilität. Wir geben eine 5jährige Garantie für bestes fehlerfreies Material, welche klar dafür spricht, wie vorteilhaft wir unsere werte Kundschaft bedienen.

Der Verkauf geschieht direkt an Private ohne Zwischenhandel.

Nordische Stahlwerke, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 81/83.

Wir liefern laut Katalog:

Nordland-Fahrräder, Doppelglockenlager, mit Gummi . . . . . Mk. **51.75**
Nordland-Fahrräder, Doppelglockenlager, mit 5jähriger Garantie, komplett, mit Gummi Mk. **56.50**

Laufdecken . . . . grau Mk. 3.—, rot	Mk. **3.50**
Laufdecken mit Garantie	Mk. **3.60**
Luftschlauch mit Dunlopventil	Mk. **2.—**
Ventil-Gummi	Mk. **0.05**
Luftschlauch mit Garantie	Mk. **2.65**
Fusspumpe . . . . . per Stück	Mk. **0.70**
Gummi-Lösung . . . . . 1 Tube	Mk. **0.05**
Pedale	Mk. **0.70**
Glocken	Mk. **0.15**
Fahrradbürsten	Mk. **0.15**
Trillerglocke	Mk. **0.35**
Speichen mit Nippel	Mk. **0.03**
Reparatur Kasten	Mk. **0.10**
Starke Fahrrad-Ketten	Mk. **1.25**
Lenkstangen, vernickelt	Mk. **2.40**
Schraubenschlüssel	Mk. **0.35**
Vorderräder, komplett	Mk. **4.—**
Hinterräder, komplett	Mk. **5.—**
Bestes Fahrrad-Oel	Mk. **0.10**
Sättel	Mk. **1.80**
Oel-Kanne u. s. w.	Mk. **0.08**

Handnähmaschinen, bei Händlern Mk. 55.— bei uns Mk. **21.—**

Hocharmig. Langschiffchen, System Singer. für Fussbetrieb, bei Händlern Mk. 85.— bei uns Mk. **41.50**

Hocharmige Schwingschiffchen für Fussbetrieb, bei Händlern Mk. 120.— bei uns Mk. **53.75**

Zentralbobin-Maschine, vor- und rückwärts nähend, bei Händlern Mk. 145.— bei uns Mk. **67.50**

Sämtliche Nähmaschinen sind zum Sticken und Stopfen eingerichtet und leisten wir für sämtliche Maschinen **5 Jahre schriftliche Garantie.**

Unterricht in der modernen Kunststickerei wird jedermann, auch ohne zu **kaufen, unentgeltlich gelernt.**

Nordische Stahlwerke, Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 81/83.
Kataloge umsonst, — Vertreter an allen Plätzen gesucht. 5973

Eine grössere Partie

Sonnenschirme

wegen Aufgabe

mit

25% bis 50% Rabatt

M. Schneider

Kaiserstrasse 181. 6039

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der **Buchdruckerei der „Badischen Presse".**

Witterungsbericht vom März 1908.

(Mitgeteilt vom Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden.)

= **Karlsruhe**, 14. April. Der verflossene März hat vorwiegend winterliches Gepräge getragen, indem er viel Frost und Schneefälle auch in den tiefen Lagen gebracht hat. Einige Tage sind zwar frühlingsmäßig mild gewesen, im größten Teil des Monats sind aber die Temperaturen unter den normalen gelegen, so daß die Durchschnittswerte zum Teil erheblich zu tief ausgefallen sind. Am größten ist der Wärmemangel auf den Höhen gewesen, wo er 1½ Grad erreicht hat, sonst hat er ½ bis 1 Grad betragen. Bezeichnend für das rauhe Wetter des Berichtsmonats ist, daß in hohen Lagen bis zu 14 Wintertage verzeichnet wurden und daß an mehreren Stationen das Thermometer öfter als im Februar unter den Gefrierpunkt gefallen ist. Die erste Hälfte des Monats ist reich an Niederschlägen, die zweite ist vorwiegend trocken gewesen; in höheren Lagen ist überwiegend Schnee gefallen, aber auch in tiefen hat sich solcher öfter eingestellt. Trotz großer Häufigkeit haben sich überall zu kleine Monatssummen ergeben; stellenweise ist sogar weniger als die Hälfte der langjährigen Durchschnittswerte gemessen worden. Die Bewölkung ist in den südlichen Landesteilen wesentlich stärker, als in den nördlichen gewesen, was sich sowohl aus den Mittelwerten und der Anzahl der klaren und trüben Tage, als auch aus der Sonnenscheindauer ergibt. In St. Blasien hat diese nur 20 Proz., auf dem Königstuhl dagegen 32 Proz der möglichen erreicht. Die Luftdruckmittel sind um ½—¾ Millimeter zu tief ausgefallen.

Der März begann im Bereich eines ganz Mitteleuropa bedeckenden Depressionsgebietes mit kaltem Wetter und Schneefällen, die bis in die Rheinebene herabreichten. Wiewohl die Luftdruckverteilung nahezu die gleiche ungünstige verblieb, war es in den nächsten Tagen doch trocken und wenig bewölkt. Niederschläge stellten sich erst vom 4. an ein, als Depressionen von Westen her vordrangen; zugleich stiegen die Temperaturen rasch an und erreichten in den Tagen vom 6. und 9. ziemlich hohe Werte. Auf der Rückseite einer sehr tiefen Depression, die in der Zeit vom 9. bis 13. von Schottland aus über Norddeutschland hinweg nach Polen zog, kühlte es stark ab und vom 12. an fiel wieder im ganzen Land Schnee. Von der Monatsmitte an lag hoher Druck meist über dem Osten und Nordosten Europas, während Minima jenseits der Alpen, teilweise auch im Südwesten, sich geltend machten; es setzte nordöstliche Luftströmung ein, gleich wohl stiegen aber die Temperaturen langsam an, da die Sonne öfter die Wolken durchbrach. Als dann mit dem Beginn des letzten Monatsdrittels zuerst tiefere, dann flachere Minima im Westen und Nordwesten auftauchten, und dort verharrten, während der hohe Druck im Nordosten verblieb, stellten sich wenig bewölkte und milde Tage ein. Nach einem kurzen Rückgang um den 25. stiegen die Temperaturen bei meist sonnigem Wetter abermals an, da sich der hohe Druck auf den Südosten verlegte, was südliche Winde zur Folge hatte. Auf der Rückseite einer Depression kühlte es im Laufe des 31. wieder so ab, daß sich allgemeiner Schneefall einstellte.

Die Schneehöhen haben auf den Bergen bis zur Monatsmitte noch zugenommen, um welche Zeit sie die größten Beträge seit dem Beginn des Winter erreichten; darnach haben sie ziemlich rasch abgenommen. Am Morgen des 31. sind noch gelegen in Furtwangen 30, beim Feldberg-Gasthof 220, in Titisee 75, in Höchenschwand 50, in Bernau 70, in St. Blasien 20, in Gersbach 10, in Todtnauberg 92, in Heubronn 24, in St. Märgen 50, in Kniebis 64, in Herrenwies 26, in Kaltenbronn 40 und in Tiefenbronn 6 Zentimeter.

Der Monat begann bei sämtlichen Gewässern mit verhältnismäßig hohen Ständen. Während des ersten Monatsdrittels ist ein ständiges Zurückgehen des Wassers zu verzeichnen, das beim Bodensee mit geringen Schwankungen bis zum Monatsende anhielt. Beim Rhein und den Binnenflüssen setzte zu Beginn des zweiten Drittels eine kräftige Anschwellung ein, die aber rasch wieder verlief, so daß während des letzten Monatsdrittels ziemlich niedrige Stände vorherrschten. Gegenüber den Vergleichswerten von 1891 bis 1900 sind die Monatsmittel der Wasserstände zu klein: bei Konstanz um 0,12 Meter, Basel 0,34 Meter, Breisach 0,12 Meter, Kehl 0,16 Meter, Mannheim 0,33 Meter; zu groß bei Waldshut um 0,01 Meter und bei Maxau um 0,06 Meter.

Der entführte Polizist.

S. u. H. **Göttingen**, 13. April. Ein heiteres Intermezzo haben die Bewohner eines kleinen Kreisstädtchens in der Nähe von Göttingen einem lustigen **Berliner Automobilisten** zu verdanken. Dieser erschien dort vor einigen Tagen mit seinem luxuriös ausgestatteten Automobil, das er vor das einzige Caféhaus des Städtchens lenkte, um sich hier nach Möglichkeit zu amüsieren. Er ließ sich „Herr Graf" titulieren und wußte bald einen fröhlichen Zecherkreis um sich zu scharen, zumal der „Herr Graf" das Geld mit vollen Händen um sich warf. Schließlich wurde die städtische Kapelle herbeigeholt, die bis Mitternacht konzertieren mußte. Die Likörflaschen usw. wurden erschöpft, so daß der Inhaber des Cafés in einer Nachbarwirtschaft Nachschub holen mußte.

Bei dem ungewöhnlichen Getöse, das die lustige Gesellschaft vollführte, konnten die Nachbarn nicht einschlafen und erstatteten polizeiliche Anzeige. Bald erschien denn auch der Hüter der Ordnung, um Feierabend zu gebieten. Jedoch wurde auch er veranlaßt, einige Tropfen auf die Lampe zu gießen, und nach kurzer Zeit — man weiß nicht recht wie — saß er mit dem „Herrn Grafen" im Automobil, das im flotten Tempo dem Hanstein entgegensauste. Der Bürgermeister des seines Hüters beraubten Städtchens telephonierte überall hin, um den Polizisten ausfindig zu machen. Dieser fuhr am anderen Morgen im prächtigen Landauer wieder seiner Heimat zu.

Unterwegs ereignete sich noch ein Malheur: die Pferde wurden scheu, gingen durch und der Wagen fiel in einen Graben, wobei die Deichsel brach. Nach Reparierung des Schadens fuhr der Landauer mit dem Polizisten im Städtlein ein. Der Bürgermeister sah vom Fenster seiner Wohnung den „Einzug" mit an. Wie die Begrüßung ausfiel, — davon schweigt des Sängers Höflichkeit.

Das Schönste bei der Sache aber ist, daß der Graf gar kein Graf, sondern ein bekannter Berliner Schauspieler gewesen sein soll, der auf diese Weise seinem Affen einmal wieder Zucker gab.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Straßenwärter sofort nach Jestetten, Amtsbezirk Waldshut, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Waldshut, Strecke Nr. 22, Landstraße Nr. 48. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre, Anstellung auf Kündigung. Gehalt jährlich 720 Mark Barlohn und beiläufig 140 Mark Nebennutzen.

Straßenwärter sofort nach Pfullendorf, Amtsbezirk Pfullendorf, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Ueberlingen, Strecke Nr. 48, Landstraße Nr. 232. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahre, für sonstige Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung. Gehalt jährlich 564 Mark Barlohn und beiläufig 70 Mark Nebennutzen.

Briefkasten.

Stammtisch Sch.: Das Recht des Bestellers auf Beseitigung von Mängeln der gelieferten Arbeit an den Unternehmer verjährt in 6 Monaten seit Ablieferung der Arbeit. Da in Ihrem Fall die Abänderung der gelieferten Arbeit als notwendig vom Unternehmer anerkannt, der Anspruch auch nicht verjährt ist, hat der Unternehmer dieselbe auch kostenlos vorzunehmen.

E. F. Machen Sie eine Eingabe an das Bezirksamt.

M. T. Schriftlich.

Auskünfte in Lotterie-Angelegenheiten (ohne Gewähr).

Nach St. Georgen. Das Ungarische Rote Kreuz-Los Serie C Nr. 64 vom Jahre 1883 nicht 1882 ist in der Amortisationsziehung vom 1. September 1906 gezogen, in der Prämienziehung jedoch bis heute noch nicht.

J. D. in L. Die 3½% Bad. Eisenbahn-Anleihe vom Jahr 1892/94 Lit. E. Nr. 2557 ist noch nicht gezogen worden.

L. Fr. H. in M. Das Sachsen-Meininger 7 fl.-Los, Serie 24, Nr. 44, wurde bis jetzt noch nicht gezogen.

Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Lostreffern und Wertpapieren besorgt Bankgeschäft **Carl Götz, Karlsruhe**, Hebelstr. 11.

Versäumen Sie nicht

sich mit geeigneter Fussbekleidung zu versehen.

Bertolde-Stiefel

in allen Preislagen sind für den Sommer **ganz besonders zu empfehlen.**

Neue Formen.

Moderne Farben. — Grösste Auswahl.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 — Marktplatz. 5986

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Herren-Mode-Magazin

Neu eröffnet!

Fritz Müller

Kaiserstr. 70 (am Marktplatz)

empfiehlt

Herren-Hüte — Wäsche — Krawatten — Schirme
Stöcke – Fantasie-Westen – Hosenträger – Trikotagen
von einfachsten bis feinsten Genres.

6021

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Bekanntmachung.

Wir suchen für das städtische Krankenhaus einen **Diener**.

Ledige Bewerber evangel. Konfession wollen sich sofort melden.

Hornberg den 10. April 1908.

Der Gemeinderat. 3.3

Vogel. 3409a

Cöln, Rhein.

Fränkischer Hof

32/36 Komödienstrasse 32 36

altbekanntes bestempfohlenes

Hôtel

Logis, Frühstück von 2½ Mk. an.

Wein- und Bierrestaurant.

2992a26,3 Lucas Brems.

Käse:

Emmenthaler-
Parmesan-
Münster-
Mainauer
Edamer
Roquefort
Camembert 6062,2.1
Limburger

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

W. Erb, am Lidellplatz.

Billige, vorzügliche Süssigkeiten bereitet man mit:

MONOPOL Besser als Hefe. BACKPULVER

„MONOPOL"-Backpulver
„ Puddingpulver
„ Vanillin-Zucker

Etwas Besseres gibt es nicht!

Ein Versuch überzeugt!

Rezepte gratis! Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant.

En gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfzuckerwaren- und Dragée-Fabrik, **Camill Weiss,** Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe — Louis Sautter,** Zuckerwarenfabrik, **Heidelberg.** 5707a

Kapitalist gewährt Darlehen und kauft Erbschaften an. Ohne jegl. Vorschuß. Näh. durch Postfach 86, Straßburg i. Els. 2689a*

Mme A. SAVIGNY, Genf

Hebamme — 1. Füsterie, 1 Pensionärinnen

Entbindungsheim — Kein Heimatherlebt Man spricht deutsch 2191a

Rollwagen

mit Patent-Achsen, für Weinhändler oder Bierbrauerei passend, billig zu verkaufen. B14686.2.2

Durlacher-Allee 65, 2. Stock.

Nervöse oder herzleidende Kaffeetrinker,

auch Personen mit Nierenleiden oder Arterienverkalkung mussten bisher vielfach auf ärztliche Anordnung auf den Genuss des Kaffees verzichten, weil ein im Kaffee enthaltendes Alkaloid, das Coffeïn, bei ihnen die bedenklichsten Krankheitsanfälle herbeiführte.

Jetzt brauchen sie das nicht mehr zu fürchten! Zahlreiche Aerzte haben anerkannt, dass der nach einem neuerdings erfundenen Verfahren der Kaffee-Handels-A.-G. in Bremen behandelte, coffeïnfrei gemachte Kaffee „HAG" unbedenklich auch von solchen Personen genossen werden kann, die gewöhnlichen Bohnenkaffee nicht vertragen. Der coffeïnfreie Kaffee hat, wie beeidigte Kaffeemakler, also Sachverständige par excellence, Hoteliers und Konsumenten übereinstimmend schriftlich erklären, den vollen schönen Kaffeegeschmack, das volle Aroma, ja, er ist, wenigstens in den billigen Sorten, im Geschmack und Aroma bedeutend feiner geworden als vorher.

Was ihm durch das neue Verfahren entzogen wird, ist nur ein fast geschmackloser, aber schädlicher, und ein unschädlicher, aber übelschmeckender Bestandteil.

Jeder, der Kaffee gern trinkt, den nach gewöhnlicher Art behandelten aber schlecht vertragen kann, sollte einen Versuch machen!

Coffeïnfreier Kaffee „HAG" ist in allen besseren und auch bereits in vielen kleineren Geschäften zu haben.

Hunderte von ausführlichen ärztlichen Gutachten liegen vor!

KAFFEE HAG

Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen.

27 2728a.2.2

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste

Heizung für das Einfamilienhaus

ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch

Schwarzhaupt Spiecker & Co., Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M. 10751a

Die in flottem Betrieb befindliche

Bürsten- und Pinselfabrik, Flehingen-Sickingen

ist ganz oder teilweise freihändig zu günstigen Bedingungen durch den unterzeichneten Konkursverwalter

zu verkaufen.

Tüchtiger Fachmann vorhanden. 6032

Der Konkursverwalter:
Moritz Mond, Karlsruhe i. B.

In aufblühender Stadt Badens gut eingeführte

Möbelhandlung m. Tapeziergeschäft

schöner, großer Laden und Wohnung, Magazin u. s. w. billig zu vermieten. Offerten unter R. 1597 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els. 3499a.3,1

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse".

Gerichtszeitung

△ Karlsruhe, 14. April. **Sitzung der Strafkammer II.** Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. **Eller.** Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. **Rudmann.**

Der erste auf der heutigen **Tagesordnung** verzeichnete Fall, die Anklage gegen den Goldarbeiter Adolf Wilhelm **Traut** aus Pforzheim wegen Betrugs im Rückfall kam nicht zur Verhandlung.

Ein Anklage wegen vollendeten und versuchten schweren Diebstahls und wegen Hehlerei richtete sich gegen den Taglöhner Gustav Adolf **Klenert** aus Pforzheim, den Taglöhner Eugen Emil **Schmidt** aus Pforzheim, den Schreiner Wilhelm Rudolf **Beffert** von da und den Taglöhner Gottlieb Friedrich **Rixinger** aus Dill-Weißenstein. Von diesen Angeklagten war Beffert, der sich auf freiem Fuße befand, heute nicht erschienen. Es wurde die Verhandlung daher ohne ihn durchgeführt. In der Nacht vom 29. Februar auf 1. März waren Klenert und Schmidt in das Geschäftslokal der Firma Pfannkuch in Pforzheim eingestiegen und hatten dort den Geldbetrag von 40 ℳ und eine goldene Uhr im Werte von 140 ℳ **entwendet.** Um diesen Diebstahl ausführen zu können, waren die beiden Angeklagten nach Dunkelwerden in das Haus, in welchem sich das Geschäft der genannten Firma befindet, eingeschlichen und hatten sich in einem Schopfe bis nach dem Geschäftsschlusse versteckt gehalten. Nachdem es dann im Hause ruhig geworden war, stiegen sie mittelst einer Leiter durch ein Hoffenster in die Geschäftsräume und eigneten sich das Geld und die Uhr an. Schon zwei Tage vorher sollte bei Pfannkuch eingebrochen werden. Damals war Beffert dabei. Während er und Klenert eine vom Hofe in den Laden führende Türe zu erbrechen suchten, stand Schmidt auf der Straße Wache. Die Türe widerstand aber den Bemühungen der Einbrecher und so mußten diese unverrichteter Dinge abziehen. Der Angeklagte Rixinger war der Hehlerei beschuldigt. Er hatte noch in der Nacht zum 1. März von Klenert die goldene Uhr, deren Wert er als gelernter Goldarbeiter kannte, um 6 ℳ abgekauft. Die Angeklagten waren in der Hauptsache geständig. Das Gericht erkannte gegen den schon mehrfach vorbestraften Klenert auf ein Jahr 3 Monate Gefängnis, gegen Schmidt unter Einrechnung einer vom Schöffengericht Pforzheim kürzlich gegen diesen ausgesprochenen Gefängnisstrafe von 1 Monat und 10 Tagen auf 10 Monate 4 Wochen Gefängnis und gegen Rixinger auf 2 Monate Gefängnis. An jeder Strafe kam 1 Monat Untersuchungshaft in Abzug. Gegen den nichterschienenen Beffert wurde Haftbefehl erlassen.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den 26 Jahre alten Bandagisten und Kaufmann Emil Franz Leberecht **Lemcke** aus Pforzheim wegen Verbrechens gegen § 218, Ziffer 3, R.-St.-G.-B. (Abtreibung) und fahrlässiger Tötung und gegen den 27 Jahre alten Goldarbeiter Hermann **Bach** aus Ellmendingen wegen Beihilfe zu dem Verbrechen nach § 218 R.-St.-G.-B. zur Verhandlung. Aus dem Verlauf derselben war zu entnehmen, daß der Angeschuldigte Bach, dessen Frau im Juli v. Js. starb, bald darnach zu einem jungen Mädchen, das ihm die Haushaltungsarbeiten besorgte, in ein näheres Verhältnis trat. Die Beziehungen zwischen beiden wurden sehr vertraute und blieben nicht ohne Folgen. Das bisher brave und unbescholtene Mädchen war darüber sehr unglücklich und beschwor Bach, alles zu tun, es vor der drohenden Schande zu bewahren. Bach erfuhr nun, daß man sich in einer solch diskreten Angelegenheit, wie in seinem Falle, an den Bandagisten Lemcke in Pforzheim wenden könnte, um Rat und Hilfe zu erhalten. Er suchte diesen am 28. November in seinem Geschäfte auch auf und trug ihm vor, was er auf dem Herzen hatte. Lemcke besaß das nötige Verständnis für die Wünsche des Bach und erklärte ihm, daß durch ein Mittel, das er angab und das Bach noch am gleichen Tage in der Apotheke holen mußte, etwas erzielt werden könne. Er einigte sich schließlich mit Bach dahin, daß er anderen Tages nach Ellmendingen kommen werde, um bei Anwendung des Mittels zugegen zu sein. Nach dieser Verabredung vollzogen sich auch die Dinge. Lemcke erschien am anderen Tage in der Wohnung des Bach in Ellmendingen, in der das Mädchen schon seiner harrte. Es wurde dort, während Bach für einige Zeit abwesend war, der von Lemcke als nötig bezeichnete Eingriff vorgenommen. Als Bach zurückkehrte, fand er das Mädchen in einem bedenklichen Zustande, der das Schlimmste befürchten ließ. Es trat auch bald darauf der Tod des bisher ganz gesunden und kräftigen Mädchens ein. Der Vorfall erregte begreiflicherweise in Ellmendingen großes Aufsehen und allgemeine Aufregung, da sofort bekannt wurde, daß das Mädchen eines gewaltsamen Todes gestorben war. Die Feststellung dieser Tatsache führte zur Festnahme des Bach. Dieser hielt anfänglich mit der Wahrheit zurück, legte aber später ein volles Geständnis ab. Daraufhin wurde auch Lemcke verhaftet. In der heutigen Beweisaufnahme wurde von den medizinischen Sachverständigen begutachtet, daß der Tod des Mädchens infolge der mit ihm vorgenommenen Manipulationen eingetreten ist. Der Staatsanwalt beantragte im Hinblick auf die schweren Folgen der Handlungsweise der Angeklagten gegen Lemcke auf eine empfindliche Zuchthausstrafe, gegen Bach auf eine erhebliche Gefängnisstrafe zu erkennen. Der Gerichtshof verurteilte Lemcke unter Anrechnung von 4 Monaten Untersuchungshaft zu 2 Jahren Zuchthaus und 4 Jahren Ehrverlust, Bach zu 7 Monaten Gefängnis, abzüglich 4 Monate Untersuchungshaft.

hd **Luxemburg,** 15. April. (Tel.) Der hiesige Assisenhof verurteilte den **Masseur Heimeroth,** der in der Nacht zum 2. Januar den **Maler Guthoerl** aus grundloser **Eifersucht erschlagen** hatte, zu **20 Jahren Zwangsarbeit.**

Erste badische Versicherung gegen Ungeziefer

Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer — Karlsruhe i. B., Markgrafenstrasse 52. Telephon 2340.

Leistungsfähigstes Unternehmen für radikale Ungezieferausrottung.

Abonnement gegen sämtliches Ungeziefer bei äusserst billigster Berechnung.

5220 Mitglieder des Grund- und Hausbesitzer-Vereins erhalten Spezialofferte und **10% Rabatt.**

Schwefelbad Sebastiansweiler (Württemberg).

Stärkstes Schwefelbad Europas.

Grosse Heilerfolge bei **Gicht, Rheumatismus** und **Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Unterleibserkrankungen, Katarrhen der Atmungsorgane, Nervosität.**

3446a10 1 Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Haldenwang.**

Als bestes und billigstes Gemüse

Ia. Schnittbohnen

2 Pfd.-Dose **30** Pfg.

4 Pfd.-Dose **55** Pfg.

6053 empfehlen 6.1

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.,

in den bekannten Verkaufsstellen.

Musikbildungsanstalt (gegr. 1837).

Donnerstag den 16. April, nachm. 4 Uhr, im **Museum**

Drittes Schlusskonzert des 71. Schuljahres (mit Orchester).

J. S. Bach: Konzert für 2 Klaviere, C-dur
Allegro maëstoso — Poco Adagio — Fuga.
G. Bizet: Arie der Micaëla a. d. Op. „Carmen".
L. v. Beethoven: Andante und Rondo a. d. Klavierkonzert in G-dur (Cadenz von Theodor Gerlach).
H. Vieuxtemps: Rêverie für Violine. 6077
W. A. Mozart: I. Satz des B-dur Klavierkonzerts No. 15 (bearbeitet von Theodor Gerlach).

Kinderkleidchen
Russenkittel
Ueberjäckchen
Häubchen — Hüte
Steckkissen
Wagendecken
Tauf-Garnituren
Strümpfchen

Ferner die Neuheit:

Columbia-Kinder-Wäsche

empfiehlt in schöner Auswahl

Rudolf Vieser, Kaiserstrasse 153.

Mitglied des Rabattvereins. 6074

Welches Geschäft gibt jung. **Frau Arbeit zum Nähen auf der Maschine außer dem Hause?** Pünktliche Bedienung wird zugesichert.
Offerten unter Nr. 2796a an die Exped. der „Badischen Presse".

Kapitalisten

hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen 6072.4.1

August Schmitt

Hypothekengeschäft, Karlsruhe, **Lessingstr. 3 a.**

Telephon 2117.

Oberkirch in Baden (Schwarzw.)

Paradies des Renchtales u. des Badnerlandes, **herrliche Gartenstadt,** mit Tannen- u. Buchenwaldungen in der Nähe, mildes gesundes Klima; größter Obst- u. Weinbau, höhere Schulen, städt. elektr. Lichtanlage, Wasserleitung, Zentralpunkt unzähliger Ausflüge. 3383a
Auskunft über Bauplätze, Häuser, Villen und Wohnungen, sowie über alles Wissenswerte in Stadt u. Umgebung erteilt **kostenlos der** 10.1 **Verkehrs- und Verschönerungsverein Oberkirch.**

Gebr. Kinderliegwagen, zugl. f. Doppelsitz, mit Polster, wird abgegeben. B14805 **Rudolfstr. 21, IV,** rechts.

Stellen finden

Bautechniker,

tüchtiger, **sofort als Vertretung für ungefähr 4 wöchentliche Entwurfsarbeit gesucht.**
Meldungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Skizzen bis zum 18. d. Mts., 4—5 Uhr.
Postbaubureau, Inspektorenzimmer, Postamt I. B14857

Zu einem Sprung nach Thüringen

langt's, aber nach der Schweiz, in die Alpen? Da zweifeln Tausende. Gibt es noch Sommerfrischen mit Pensionen zu 3 bis 4 M. pro Tag? so fragen Ungezählte. Und doch kann man auch heute noch billig und dabei schön reisen, für 150 Mark von Berlin auf 2 bis 3 Wochen in die Dolomiten fahren, mit 2 0 Mark 4 Wochen in der Schweiz leben. Wer diese „Reisekunst" sich aneignen, wer wissen will, welches die billigen und die teuren Gegenden, wie, wann, wohin man reisen, wie man die Hotels wählen muß usw., der verlange gegen Einsendung von 10 Pfg. den Prospekt **„Wie reist man billig?"** von 3468a8.1
Fritz Casper & Co., Dresden 16/47.

Bautechniker,

tüchtiger, für einige Wochen von Architekt gesucht, evtl. für dauernd.
Offerten unter Nr. B14609 an die Expedition der „Bad. Presse".

Abbruch.

Habe zirka **180 000 Ziegel, 600 Kubikmeter** bereits neues **Bauholz** verschiedener Dimensionen, Länge 12 Meter, **6000** □m **Bretter** u. **Schaalung, 500 000 Backsteine,** große Partie **Mauersteine, Hausteine, Türen** u. **Fenster,** einige **100** □m **Schiefer** sowie fortwährend **Brennholz.**

6066 Näheres bei Abbruchunternehmer 10.1

Martin Notheis,

Mühlstraße 10.

Unsere

General-Agentur für das Grossherzogtum Baden

für die **Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl- u. event. Transport-Versicherung** mit Inkassobestand ist neu zu besetzen. Reflektiert wird auf erste Kraft, die in Organisation und Akquisition nachweislich mit gutem Erfolg tätig gewesen ist. Diskretion wird zugesichert. 3315a

Rhenania Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Köln a. R.

Redakteur

an groß. Tageszeitung Süddeutschlands u. Schriftsteller, freid., tolerant, 32 J., wünscht aus Mangel an Damenbekanntschaft auf d. Wege mit vermög. Dame, die Sinn für Theater u. Natur hat, behufs Ehe in Korrespondenz zu treten.
Gefl. Offert., wenn möglich mit Bild, erbeten unter M. Z. 9779 an **Rudolf Mosse, München.** 3488a
Diskretion Ehrensache.

Israelitische Gemeinde. Pesach.

15. April Abendgottesdienst 7[15] Uhr
16. April Morgengottesdienst 9 „
Predigt 10 „
Nachm.-Gottesdienst 4 „
Abendgottesdienst 8 „

Herd-Verkauf.

Mehrere **Schreiser- u. Rastatter Herde** werden unter Garantie für gutes Brennen und Backen billig abgegeben **Adlerstraße 28, "Herd- u. Ofenlager.** B13189.2.2

In einer größeren Garnisonsstadt Lothringens ist eine

Wirtschaft

mit **großen Lokalitäten,** geeignet für Konzerte, Varietes 2c., an tüchtige solvente Fachleute unter günstigen Bedingungen **sofort zu vermieten.** Gefl. Offerten an 3500a.3.1
J. Bubeck, Biergroßhandlung, Saarburg i. L.

Pianino, kreuzsaitig, mit vollem Ton, gut erhalten, zu **verkaufen.** B14853 **Sophienstr. 13,** part.

Diplomaten-Schreibtisch

in Eichen **zu verkaufen.** B14854 **Sophienstraße 13,** parterre.

Tiefbau-Aktiengesellschaft in Baden

sucht zu möglichst sofortig. Eintritt einige

kaufmännische Beamte.

Offerten mit Zeugnisabschriften und ausführlichem Lebenslauf, sowie Angabe der Gehaltsansprüche und frühestem Eintrittstermin unt. Nr. 3491a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Schriftl. Nebenverdienst

hochlohn. Vertr. 2c. — Prosp. frei. 3314a
Joh. H. Schultz, Verlag, Cöln 122.

Fishel Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100.

6036

Schokolade-Hasen
Fondant- „
Marzipan- „
Karamell- „
in reichster Auswahl

Jacken-Kleider Bolero-, Sacco- und abgerundete Paletotform, von Mk. 250.— bis **32.00**

Kostüm-Röcke fussfrei und lang, aus Cheviot, Satin, Fancystoffen, Voile, Taffet etc. von Mk. 165.— bis **8.25**

Uebergangs-Paletots aus modernen Fancystoffen in hellen und gedeckten Farben von Mk. 80.— bis **15.00**

S. Model
Hoflieferant.

Herren-Konfektion. B14809

Verkäufer wird zur **Aushilfe** für diesen Donnerstag und Samstag nach **Durlach**, Hauptstr. 76, **gesucht.**

Stellung als **Buchhalt., Sekret. Verwalt.** erhalt. jung. Leute n. 2—3 monatl. gründl. Ausbildg. Bisher ca. 1400 **Beamte verlangt.** Prosp. grat. **Dir. P. Kästner, Leipzig-Schleuss.** 1230a

Lehrerin-Gesuch.

Die Stelle der ersten Lehrerin an der hiesigen Frauenarbeitsschule ist neu zu besetzen. Frauen oder Fräulein, welche die beiden Prüfungen für Handarbeitslehrerinnen bestanden und schon längere Zeit praktisch und mit Erfolg tätig waren, wollen sich **alsbald** mit Angabe der Gehaltsansprüche melden. 3431a.2.2

Frauenverein Bruchsal,
Abtlg. Frauenarbeitsschule.

Fräulein,

perfekt in Schreibmaschine und Stenographie, per sofort nach Pforzheim gesucht. Offerten unter Nr. 3495a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Herrenwäsche.

Für obige Abt. wird **branchek., tüchtige**

Verkäuferin

m. feinen Umgangsformen per 1. Juni **gesucht.**

Off. m. Bild, Zeugn. u. Gehaltsanspr. u. Nr. 5244 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Verkäuferin

zur Aushilfe gesucht. B14814

Fishel, Schokoladenhaus,
Kaiserstraße 100.

Tüchtige Lackier

für dauernde Beschäftigung sofort **gesucht.** 3380a.2.2

Süddeutsche Automobilfabrik,
G. m. b. H., **Gaggenau.**

Fuhrknechte-Gesuch.

2 tüchtige Fuhrknechte können sofort eintreten. B14514.2.2

Bernhardstraße 5.

Ein aufgeweckter, 6075

braver Junge,

stadtkundig, zum Besorgen von Ausgängen zum sofortigen Eintritt gesucht.

H. A. Glockner, Kaiserstr. 141.

Lehrling

mit nur guter Schulbildung auf Ostern **gesucht.** 5400.3.3

Franz Fischer & Cie.,
Wein- und Trauben-Importgeschäft.

Uhrmacher-Lehrling.

Ein intelligenter Junge, Sohn achtb. Eltern, kann bei mir in die Lehre treten. 2.1

Carl Diehl,
6050 **Kaiserstr. 148.**

Lehrlings-Gesuch

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei

Dreyfuss & Ettlinger,
Eisen- u. Metallwarenhandlung, Rastatt. 3472a.3.2

Lehrling B14485 3.2

kann bei sofort. Bezahlung eintreten.

L. Mohrholz, Malergeschäft,
Klauprechtstraße 2.

Gärtnerlehrling gesucht.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen bei B14812

A. Hausenstein,
Handelsgärtnerei, Karlstraße 106.

U.S. Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen,

Mädchen, welche etwas kochen können, **finden** hier u. auswärts **gute** Stellen durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstr. 27,** Eing. Bürgerstr. (Gegr. 1879). B14695

2 Zimmermädchen 3.2

für ein Knabenpensionat in Heidelberg zum 1. Mai od. früher gegen hohen Lohn **gesucht.** Näheres an das „Jugendheim" zu **Heidelberg.** 3439a

Gebildete, tüchtige **Dame** zur Führung kleinen **Haushaltes** (Herr und Tochter) gesucht. Offerten unter Nr. B14798 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Ein ordentliches 5959.4.2

Mädchen,

das einfach bürgerlich kochen kann und willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort oder später bei hohem Lohn gute Stelle. Zu erfr. **Kaiserstraße 30,** im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges, jüngeres **Mädchen** vom Lande für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Mai bei guter Behandlung **gesucht.**

Vorzustellen **Maria-Alexandrastraße 14,** 2. St. 5827.2.2

Mädchen-Gesuch. 2.2

Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit verricht. u. kochen kann, wird auf 1. Mai od. früher gesucht.

Adlerstr. 19, III. B14419

Dienstmädchen gesucht,
jüngeres, per sofort. B14447.3.3
Frau Woehner, Gerwigstr. 27.

Mädchen, B 14695

reinliches, welches zu Hause schlafen kann, wird in kl. Haushalt **gesucht.**
Näh. **Lachnerstr. 5, 1 Tr. hoch.**

Ein braves, tüchtiges **Mädchen** wird für alle Hausarbeit sogleich **gesucht.** B14597
Kaiserstraße 86, 3. St.

Ein einf., brav. u. fleiß. **Mädchen** für alle häusl. Arbeiten per sofort zu kl. Familie **gesucht.** B14540
Yorkstraße 1, 3. Stock.

Ein sauberes, schulfreies **Mädchen** für Hausarbeit gesucht zur Aushilfe.
Frau **Eickhorn,** Kaiserstr. 88,
B14828 im Stahlwarengeschäft.

Ein zuverlässiges Mädchen
aus guter Familie tagsüber zu kleinem Kinde **gesucht.**
Näh. **Sophienstr. 128,** 4. Stock, 11—1 Uhr. 6070

Jüngere Arbeiterin

für **Damenschneiderei** per sofort **gesucht** B14850.2.1
Hirschstraße 66 II.

Tüchtige Kranzbinderinnen
gesucht. 6087
W. Eims Nachfolger,
Blumen- und Kranzfabrik,
Karlsruhe, Adlerstraße 7.

Bügeln

können **Mädchen** gründlich erlernen und nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein. 5886.10.2

Dampfwaschanstalt Schorpp,
Westendstraße 29 b.

Schulentlassene Mädchen
für leichte Stellen sofort gesucht. Kostenlose Vermittlung. B14882
Stellenbureau E. Geiger,
Kreuzstraße 6/8.

Stellen suchen

Jüng. Bautechniker

sucht bis 15. April resp. 1. Mai auf Architektur- od. Bau-Bureau Stellung. Offerten unt. Nr. 3440a an die Expedition der „Bad. Presse".

Junger Maschinentechniker
sucht für zwei Monate **Stellung** auf Bureau. Eintritt kann sofort erfolgen; würde eventuell auch Arbeiten zu Hause übernehmen. Gefl. Offerten unter Nr. B14817 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Tüchtig. Buchhalter,

Stenograph und Maschinenschreiber, rout. Reisend., **sucht Bureau- oder Reiseposten.** Gefl. Angebote unter Nr. 3501a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Stelle-Gesuch.

Militärfreier, jung. **Mann sucht** leichtere **Beschäftigung** auf Bureau oder Magazin. Näh. u. Nr. B14102 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Oberkellner,

28 Jahre alt, **sucht** für 15. Mai **Stellung** in Saison. Derselbe war auch schon in American Baars tätig.
Offerten unter Nr. B14837 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Gedienter Artillerist

(Fahrer), 26 Jahre alt, ledig, schon mehrere Jahre als Kutscher tätig, **sucht Stelle,** wenn möglich als **Herrschaftskutscher.** Offerten unt. Nr. B14443 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Fräulein, 3.1

19jährig., evang. Lehrerstochter, gebild., etw. musik., tüchtig in allen Handarbeiten u. erf. im Haushalt, **sucht Stelle** in fein. Hause a. **Stütze,** zu Kind. v. 3—9 Jahren, od. Gesellschafterin, im In- od. Ausland. Einblick in die Küche u. Familienanschluß erwünscht.
Offerten unter Nr. 3496a an die Expedition der „Bad. Presse".

Gebild. Fräulein, 2.2

26 Jahre alt, sucht Stellung bei Dame als Stütze u. Gesellschaft., od. auch zu größeren Kindern. Familienanschluß Bedingung.
Offerten unter Nr. 3463a an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesetzt. **Mädchen sucht** sof. **Stelle** als Zimmermädchen in Hotel. B14592
Marie Kunz, b. Frau **Bamm,**
Kl.-Rüppurr, Willwiesenweg 8.

Zu vermieten:

Gärtnerei zu vermieten.

Nahe bei Karlsruhe ist eine **Gärtnerei** mit Gewächshäusern (Warmwasserheizung) **zu vermieten.**
Näheres zu erfragen 3808
Karl-Wilhelmstraße 5.

Bäckerei zu vermieten in Karlsruhe.

In der Altstadt ist eine gut eingerichtete Bäckerei mit Laden und Wohnung unter günstigen Bedingungen per 1. Juli oder später zu vermieten. 6.4
Anfragen unt. Nr. 5359 an d. Exp. der „Bad. Presse" erbet.

Photographisches Atelier
zu vermieten. Offert. u. Nr. B14210 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Laden zu vermieten.

Im Stadtteil Mühlburg ist ein Spezereiladen, mit groß. Bierverbrauch, in der Nähe einer größeren Fabrik, auf 1. Juli billig **zu verm.** Das betr. Haus ist auch bei gering. Anzahlung **zu verkaufen.**
Näheres unter Nr. B14800 in der Expedition der „Bad. Presse".

Eckladen

in Neustadt a. Hdt.
mit 2 großen Spiegelscheiben und 2 Fenstern, in bester Geschäftslage, für feines Geschäft geeignet, Herren- und Knabenmode, da bereits im Hause, ausgeschlossen, **vermietet**
Eckel, Neustadt a. H.,
3.1 **Landauerstraße 2.** 3363a

Eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Kochgas und allem Zubehör auf 1. Juli **zu vermiet.** B13073.5.5
Näh. **Morgenstraße 1,** Laden.

Hochherrschaftl. Wohnungen
zu 6 u. 7 Zimmern sind **Karlstr. 68** im 1. bezw. 2. Stock auf sofort oder 1. Juli **zu vermieten.** 3139*
Näheres dort beim Hausverwalter.

Sophienstraße 78

herrschaftl. Wohnung (II. und III. St.), 7 Zimmer, 2 geschloss. Veranden, reichlich Zubehör, Gärtchen zu vermieten.
Auskunft Bureau **Meess & Nees, Sophienstraße 76.** 5665*

Zu vermieten.

Hirschstr, 43, II., schöne Wohnung 6 Zimmer, gr. Küche, kompl. einger. Badez., Verand. u. Zubeh. p. 1. April.
Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche p. 1. Mai a. kl. Fam. Näh. Hirschstr. 45, pt. 819*

Wohnung zu vermieten. 2.2

Luisenstraße 2a ist eine gesunde best. hergerichtete vier Zimmerwohnung mit allem Zubehör, 1 Tr. hoch, sofort od. später zu vermieten. Näh. i. 1. Stock daselbst. B14402

Wohnung zu vermieten.

Winterstraße 20, 2. Stock, ist eine **Wohnung,** besteh. aus 3 bis 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör wegen Wegzug auf Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst. Desgleichen im 4. Stock eine **Wohnung,** besteh. aus 3 Zimmern nebst Zubehör. Zu erfragen 5321*
Rüppurrerstraße 38.

4 Zimmerwohnung

mit Bad 2c., parterre, B12712.3.3

3 Zimmerwohnung 4. Stck.

Weltzienstr. 29 pr. 1. Juli zu vermiet.
Näh. **Puttlitzstr. 22,** II.

Geräumige

4 Zimmerwohnung

mit Badvorrichtung und allem Zubehör ist wegzugshalber per sofort zu vermieten. Näheres 6054.3.1
Adlerstraße 17, 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Bahnhofstraße 24 ist im zweiten Obergeschoß (3. Stock) eine **Wohnung** von drei Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6088
Näheres beim **städt. Hochbauamt** — Rathaus Zimmer Nr. 108. —

3 Zimmerwohnung.

Sophienstr. 13, Seitb. 1. Stock, ist schöne **Wohnung,** 3 Zimmer, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Keller **zu vermieten.** B14336.3.3
Näh. **Waldstr. 63** b. Fr. Ritscherle.

Kaiserstrasse 165

i. Wohnung i. 4. St., Zimmer u. Küche m. Bad. 2c. zu ℳ 680 p. sof. od. 1. Juli zu vermiet. 5155

Sophienstraße 78

Parterrewohnung, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten.
Auskunft: Bureau **Meess & Nees, Sophienstraße 76.** Besichtigung: 10—12 u. 3—5 Uhr. 5664*

Uhlandstraße 36

ist im 4. St. eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 5598.5.4
Zu erfragen parterre, rechts.

Wohnung, 2. St., von 3 Zimmern Gas, Zubehör sofort, sowie eine **2 Zimmerwohnung,** 2. St., Gas, Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Uhlandstr. 31,** 1. St. B13880

Winterstr. 49. In gutem, geschlossenem Hause ist die moderne **Mansardenwohnung,** sehr großes, schönes Zimmer mit Alkov nebst Zubehör (Gas) an kl. Familie oder einzelne Person bill. zu vermieten. Näh. 2. St. B14084.3.3

Augartenstr. 17, 3. Stock, **Wohnung** von 1 großen Zimmer, Küche, Keller auf sof. oder 1. Mai zu vermieten. Näh. Laden. B14711.2.2

Durlacherstr. 58 sind eine **2 Zimmer** und eine **1 Zimmerwohnung** mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 9,** 2 St. B14852

Kaiser-Allee 59 ist eine 5 Zimmerwohnung m. Veranda und Badezimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, all. neu, per sof zu verm. B13050

Kaiserallee 61 ist eine schöne, große **4 Zimmerwohnung** mit Balkon, 2 Mansarden u. übl. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock, **rechts.** B14818.3.1

Kaiserstraße 66, am Marktpl., ist eine hübsche **Wohnung,** 2 Tr. h., v. 4 Zimmern, mit Balkon nebst Zubeh. auf 1. Juli od. früher zu verm. Näh. i. Uhrengeschäft. 6035

Kapellenstr. 2 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, mit od. ohne Mans., auf 1. Juli zu vermieten. Nähr. Adlerstr. 24, 3. St. B14624

Karlstr. 83, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Mansarde sofort oder später billig zu vermieten.
Näheres im II. Stock, Vorderhaus. B14660

Karlstr. 85 II, 4 Zimmer, Balkon, Vorgarten, Aussicht auf Berge, auf 1. Mai zu vermieten. B14659
Näheres Karlstr. 83 III.

Liebenteinstraße 1 (Südstadt, Ecke Morgenstr.), 2. St., 3 **Zimmerwohnung** mit Mans., Erker, Balk., Küchenverand., Klosettspül., 1. Juli zu verm. Ausk. 1. St. B14799

Ludwig-Wilhelmstr. 5, 5. St., ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche per 1. Juli zu vermiet. Näh. im Friseurgeschäft. B14533

Rauhestr. 18 ist eine freundl. **Parterrewohnung** von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli ev. auch früher zu verm. Näh. 2. Stock. B14060.4.4

Schützenstraße 64, 4. St. Stnd., ist eine schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfrag. **Waldstr. 63** bei **Ritscherle.** B14328.3.3

Sophienstr. 30 ist im Seitenb. eine geräumige, freundl. **2 Zimmerwohnung** nebst Küche u. Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres das. i. Vorderh., 2. St. B14021.4.3

Veilchenstr. 27, 2. Stock, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Juli zu verm. Näh. das. b14216

Winterstraße 17, part., ist eine schöne **Wohnung** von 4 bezw. 5 Zimmern und Bad, sowie sämtl. Zubehör auf 1. Juli **zu vermieten.** Näheres **Wilhelmstr. 52,** 2. St.

Mühlburg. **Fabrikstr.** 9 (Neub.), part., ist eine sch. 3 **Zimmerwohnung** m. Wasser, Gas, Glasabschl. und schönem Keller auf 1. Juli zu vermieten. B10885

Durlach.

Wohnung zu vermieten.

Rittnertstraße 31, 2. Stock, ist eine herrlich gelegene **4 Zimmerwohnung** mit Bad, Speisekammer, Mansarde, 3 große Verand. u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen **Durlach,** Pfinzstraße 24, 1. Stock. 5901*

2 gut möbl. Zimmer,

Aussicht auf die Lamm- u. Zähringerstraße, **sofort zu vermieten.**
Lammstraße 7a, 2 Treppen,
B14403 Eingang Turmstraße.

Jollystr. 12, p., lks.,

ist ein schön möbliertes **Zimmer** für besseren Herrn per sofort zu vermieten. B14056.3.3

Kaiserstr. 93, 1 Treppe, 3.3

hübsch möbl. Zimmer m. vorzügl. Pension zu vermieten. Zu erfrag. daselbst 3 Treppen. B14413

Ein helles, freundliches, gut möbliertes **Zimmer,** auf die Akademiestr. gehend, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen **Kaiser-Passage 22** im Laden. B14341.3.3

Gut möbl. **Zimmer** m. sep. Eingang an bess. Herrn sof. zu vermieten. B14859 **Amalienstr. 5,** part.

Amalienstr. 81, 5. St., (Kaiserplatz) ist ein einfach **möbliertes** lustiges **Zimmer** an anständ. Herrn oder Fräulein billig zu **vermiet.** B14435

Boeckhstraße 22, part., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B13864.6.6

Brauerstr. 9, part., ist ein freundlichst gut möbliertes **Zimmer,** mit oder ohne Pension, an besseren Herrn zu vermieten. B14835

Bürgerstraße 9, part., ist ein gut möbl. **Zimmer** an einen Herrn per sof. od. 1. Mai zu verm. B14807

Gerwigstr. 49a I. Schön möbl. Zimmer ohne vis-à-vis sofort zu vermieten. B14849

Gartenstr. 66 II l. Möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. B14846

Durlacher Allee 29b, 4. Stock, ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang sofort zu vermieten. B14855.6.1

Kaiserstr. 122, Eing. Waldstr., ist 3 Treppen hoch, links, ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B14462.3.3

Karlstraße 71, 3 Tr., ist ein frdl. möbl. Zimmer an ein. Herrn od. anst. Frl. sofort zu verm. B14802

Klauprechtstraße 21, 4. St., ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B14267

Körnerstraße 21 ist im 2. Stock ein unmöbl. **Zimmer** mit separat. Eingang zu vermieten. Näheres im Laden. B14538.3.2

Leopoldstr. 32, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes **Zimmer** sofort od. später zu verm. B14827

Ludwig Wilhelmstr. 16, 3. St. l., ist ein hübsch möbl., zweifenstriges **Zimmer** an ein anständ. Fräulein auf 1. Mai billig zu verm. B14866

Sophienstraße 45, parterre, ist ein großes, schön möbl. **Zimmer** sofort oder später zu vermiet. B14533.4.4

Veilchenstr. 11, 2. St., rechts, gut möbliertes **Zimmer** an bess. Herrn od Fräulein sof. zu vermiet B14575

Waldstraße 46, 3. St., ist ein groß., hell., gut möbl. **Zimmer,** nächster Nähe der Hauptpost, sofort zu vermieten. B14118

Waldhornstraße 55, part., Ecke Kapellenstr., ist ein möbl. **Zimmer** an einen Herrn sofort **zu vermieten.** B14680.2.2

Mühlburg. **Fabrikstr.** 9 (Neub.) ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B10886

In schönster Lage

Ettlingens,

5 Min. vom Walde, sind zwei gut möbl. **Zimmer zu vermieten.**
Zu empfehlen an Kurgäste.
Zu erfragen unter Nr. 3482a in der Exped. der „Bad. Presse".

Miet-Gesuche

Geschäftshaus,

mögl. mit Eisen- u. Kolonialwarenhandlung 2c., wird unter Vorkaufsrecht auf 1 bis 2 Jahre **zu mieten gesucht.** Eventuell hiefür geeignetes Haus nicht ausgeschlossen. Ausführliche Offert. unter Nr. 3502a an die Exped. der „Bad. Presse".

Wohnungsgesuch.

Infolge Versetzung suche ich für sofort in **Karlsruhe** (Weststadt) eine **Wohnung** von **5 Zimmern.**
Angebote erbittet sich 3512a.2.1
Betriebsinspektor **Hofherr,**
Freiburg, Wilhelmstr. 19.

Gesucht von einzelnem Herrn (Pensionär) auf 1. Juli od. früher **geräumige Zweizimmerwohnung** mit Küche, nicht höher als im 3. Stock. Angaben über Lage, Größe, Zubehör, Preis erford. Off. u. Nr. 3256a a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Aeltere alleinst. Beamtenw. sucht bis 1. Juli 3—4 **Zimmerwohnung** mit Mansarde inn.itten der Stadt, parterre od. 1 Treppe. Offert. mit Preisangabe unter Nr. B14040 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht auf 1. Juli **Mansardenwohnung** v. 3 Zimmern, Küche, n. Zubeh. im Vorderh., od. **zwei groß. Zimmer** mit einer Mansarde im Hinterhaus (Vorstadt).
Oferten unter Nr. B14617 an die Expedition der „Bad. Presse".

Drei-Zimmerwohnung, mögl. mit Gas, zum Preise bis 400 Mk., auf 1. Juli **zu mieten gesucht.**
Hinterh. und Mansarde ausgeschl.
Offerten unter Nr. B14587 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht Zimmer m. separatem Eingang für jungen Kaufmann in der Nähe d. Hauptpost.
Off. mit Preisang. unt. **B14844** an die Exped. der „Bad. Presse."

Jüngerer Herr **sucht möbliertes Zimmer** in Nähe des Kaiserplatzes. Offerten mit Preisangabe inkl. Frühstück unter Nr. B14858 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein sucht frdl. möbl. **Zimmer,** Nähe Hauptpost.
Offerten mit Preisangabe unt. **C. G., hauptpostlagernd.** B14716

Dame **sucht** ein großes, separates, **unmöbliertes,** womöglich **Parterrezimmer** bis 1. Mai. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B14856 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Himmelheber & Vier, grösstes **Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft,** liefern **komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen**
Inhaber **Louis Vier,** Hoflieferant — eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt — **Karlsruhe, Kaiserstr. 171.** — jeder Preislage — vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung. 8983

Orchestrion, Musikwerke, Sprechmaschinen
Spiel- und Unterhaltungs-Automaten aller Art

Johannes Schlaile,
Karlsruhe i. B.,
24 Douglasstrasse 24.
— **Grosse Musterausstellung** —
der neuesten Fabrikate in allen Preislagen, staunend billig.
Bequeme Teilzahlungen. Eigene Fabrik., reelle Bedienung, volle Garantie.
Alte Instrumente werden zum höchsten Preise eingetauscht.
Gelegenheitskauf in gebrauchten Musikwerken, wie neu aufgefrischt, schon von M. **100** an. — Kataloge gratis u. franko.
Käufern wird Reise vergütet.
Vertreter überall gesucht. 17740 14·3

Neuheiten in 6046
Frühjahrs-Paletots,
Raglans,
Sack-Anzügen,
Sport-Bekleidung,
Jünglings- und Knaben-Anzüge,
feinste Verarbeitung, chicke Façons,
empfiehlt in **grosser Auswahl** zu **billigsten Preisen**
Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstrasse 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Tapeten- und Linerusta-
Spezialgeschäft
Rieger & Matthes Nchfl.
KARLSRUHE
Kaiserstr. 186 Telephon 1783.
Filiale: Baden-Baden.

Für Ostern
frisch eingetroffen
zwei Waggons
frische schwerste
Eier
echte Bulgaren und Steiermärker
(darunter die bekannte „Hasenmarke")
Stück 6 Pfg.
empfehlen 5916.3.2
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
26 eigene Verkaufsstellen 26
in Karlsruhe, Durlach, Pforzheim und Rastatt.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Gottesdienste — 16. April.

Gründonnerstag.
Evangelische Stadtgemeinde.
Stadtkirche.
10 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Schwarz.
6 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Rapp.
Kleine Kirche.
5 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Militär-Oberpfr. Schloemann.
Schloßkirche.
10 Uhr mit **Abendmahl:** Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr mit **Abendmahl:** Herr Hofdiakonus Kayser.
Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan.
5, 6, 7 und 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
10 Uhr Hochamt; den Tag über Aussetzung des Allerheiligsten.
7 Uhr Trauermette.
Bernharduskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
10 Uhr Hochamt; den Tag über Aussetzung des Allerheiligsten.
7 Uhr Trauermette.
Liebfrauenkirche.
6—10 Uhr Beichtgelegenheit.
10 Uhr Hochamt; bis zur Mette Betstunden vor ausgesetztem Allerheiligsten.
7 Uhr abends Trauermette.
St. Bonifatiuskirche (Goethestr.). Von 6 Uhr ab Beichtgelegenheit u. Austeilung der hl. Kommunion.
10 Uhr Hochamt, darnach Anbetungsstunden vor ausgesetztem Allerheiligsten.
7 Uhr Trauermette.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
8 Uhr Amt mit Austeilung der hl. Kommunion.
5—7 Uhr Anbetungsstunden.
7 Uhr Trauermette.
(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
½10 Uhr Gottesdienst mit Bußandacht u. Spendung der hl. Kommunion. Beichtgelegenheit Mittwoch nachmittag 4 Uhr: Herr Stadtpfr. Bodenstein.
Johanneskirche.
9 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Hesselbacher.
6 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Hindenlang.
Christuskirche.
10 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Jaeger.
6 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Rhode.
Gemeindehaus der Weststadt. (Blücherstraße 20.)
6 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Jaeger.
Lutherkirche.
½10 Uhr mit **Abendmahl:** Herr Stadtvikar Trenkle.
6 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Weidemeier.
Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Hr. Hilfsgeistlicher Sitzler.
Abends ½8 Uhr im Anschluß an die Passionsandacht: Abendmahlsfeier.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)
½10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.
Abends 8 Uhr **Abendmahl:** Herr Dekan Ebert.

Wenn Sie Jemand frägt, wo man 3289.6.5
Photograph. Apparate und Bedarfsartikel
zuverlässig u. billig kaufen kann, dann nennen Sie die
Photo-Handlung
J. Lösch, Herrenstr. 35.
Sie werden mit dieser Empfehlung nur Ehre einlegen.
Mitglied des Rab. Spar-Vereins.

Handwagen,
2 leichte, gut erhalt., zu kaufen **gesucht.** Offerten unter Nr. B14815 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Unverschuld. Notlage wegen muß ich
Bäckerei und Spezereigeschäft
mit der kleinsten Anzahlung verkaufen unter dem Wert. Offerten u. B14449 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Billig abzugeben
2 Bettstellen,
1 Kleiderschrank,
1 Vertiko,
1 Bodenteppich und
1 Regulateur.
Zu erfragen **Lachnerstraße 11,** parterre, **links.** B14369.3.3
Anzusehen von 9—2 Uhr.

Wolfshund!
reinrassig, 7 Monat alt, äußerst scharf u. wachsam, zu Mk 60.— verkäuflich. B14825 **Kapellenstr. 74,** part.

Wolfshund,
scharfes, wachsames Tier, wegen Platzmangel **zu verkaufen.** B13836 **Anzusehen Rüppurrerstr. 46, 2. St.**

Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule
Karlsruhe Telephon 2018 — **„MERKUR"** — Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)

Tages- und Abendkurse.

Am 4. Mai
beginnen
grössere Kurse.
Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende,
Damen und Herren,
die sich Kenntnisse in
Buchführung — einfache, doppelte, amerikanische,
Stenographie — System Gabelsberger u. Stolze-Schrey,
Maschinenschreiben *(8 verschiedene Systeme)*
sowie
eine schöne Handschrift
kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Rundschrift etc.
aneignen wollen, finden bei mässigem Honorar gründliche Ausbildung.
Praktisches Uebungskontor (Musterkontor).
Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.
Sprachkurse: **Deutsch, Englisch, Französisch** (Grammatik, Korrespondenz und Konversation).
Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Fahrpreisermässigung.**
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch 5404.3.1
P. Glässer,
Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Turbinen für alle Gefälle und Wassermengen. 5669a 27·19
Grösste Leistungsfähigkeit.
ESCHER WYSS & Cie., Ravensburg (Württbg).
Vertreter für Baden und Elsass: Quenzer, Freiburg i. B., Baslerstrasse 32.
In den Fabriken der Firma in Zürich und Ravensburg bis jetzt 4100 Turb. für über 1000000 PS ausgef., also über die Hälfte der bis jetzt in Europa im ganzen im Betrieb befindl. Wass.-Turb. PS.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner
Oster-Ausstellung
ergebenst an und empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Chokolade-Eier	Roten-Caramellhasen
Marzipan- „	Gelben- „
Fondants- „	Rahm- „
Kiebitz- „	Fondants-Hasen
Croquant- „	Conserve- „
Trink-Eier mit verschiedener Füllung	Marzipan- „
	Schokolade- „

Ferner:
Osternester, Dragée-Eier in allen Grössen, sowie feine Dessert-Schokoladen u. Dessert-Praliné etc.

Adolf Speck,
Bad. Dampfzuckerwaren- und Dragée-Fabrik, 5881.2.1
Humboldtstrasse 27, beim Schlachthof.

Melassetorfmehlfutter
Pat. Schwarz
bester Zusatz zum gewohnten Hauptfutter billigst beim
Generalvertreter
Karl Baumann
Karlsruhe
Akademiestr. 20.
19068

Herren erhalten sehr guten bürgerl. **Mittags- u. Abendtisch.** B14834 **Adlerstraße 39,** 3. Stock.

Am Sonntag abend wurde im „Café Hildenbrand" aus Versehen
ein Regenschirm
mitgenommen. Es wird höfl. gebeten, denselben abzugeben B14822
Kurvenstr. 5, parterre.

Wegen Platzmangel ist ein ganz neuer lackierter zweitüriger **Schrank,** sowie ein fast neuer **Küchenschaft** und eine noch gut erhaltene **Waschkommode** mit Marmorplatte preiswert zu verkaufen. B14819
Uhlandstr. 34, 3. St. lks.

Geschäftsmann sucht gegen gute Sicherheit **150 Mark** sofort **zu leihen.** Offerten unt. B14824 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Neues Fahrrad billig zu verkaufen.
B14806 **Schillerstr. 4, 2. St. r.**

Mehrere Fahrräder spottbillig zu **verkaufen.**
B14813 **Zähringerstr. 34, II.**

Bureau-Stühle billig zu verkaufen.
B14522 **Markgrafenstr. 14, I.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 7 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann

Herr C. A. Lepper.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Elise Lepper**, geb. Kirchenbauer.

Karlsruhe, den 15. April 1908. 6049

Die Beerdigung findet Karfreitag, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Hirschstrasse 36.

Kondolenzbesuche werden dankend abgelehnt.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser treubesorgter Gatte, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Wilhelm Bolich, Agent,

nach langem, schwerem Leiden heute früh 1/25 Uhr durch einen sanften Tod erlöst wurde. B14816

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frieda Bolich, geb. **Henning**.

Die Beerdigung findet Karfreitag nachmittag 1/2 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Veilchenstrasse 29.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen unersetzlichen Verluste, sowie für die Fülle von Blumenspenden, die den letzten Weg unserer teuren Entschlafenen zierten, sagen innigsten und tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Issleiber.

Josef Ruzek. 6051

Durlach, den 15. April 1908.

Während der Osterwoche

gewähre ich auf

Kinderwagen und Sportwagen

10% Rabatt

oder doppelte Rabattmarken

und empfehle:

Hübscher Kinderwagen mit Lederluchausschlag	11.00	Mk.
Hübscher Kinderwagen mit Federgestell und Porzellangriff	15.00	„
Hübscher Prinzeßwagen mit Porzellangriff	19.00	„
Hübsch. Prinzeßwagen m. Porzellangriff u. Gummirädern	24.00	„
Eleg. Promenadewagen m. Gummirädern u. Porzellangriff	25.00	„
Eleganter Promenade-Kastenwagen (zum Sitzen und Liegen) mit Gummirädern und Porzellangriff	27.00	„
Derselbe mit Nickelrädern	29.50	„
Hochfeiner Kastenwagen (neue Viktoria-Fasson) mit abnehmbaren Gummirädern und Porzellangriff	34.00	„
Derselbe mit feinen vernickelten Rädern	36.50	„

J. Hess, Kaiserstraße 123.

Größtes Spezialgeschäft und billigste Bezugsquelle für Kinderwagen und Korbwaren.

Bitte genau auf meine Firma zu achten. 6067

Katalog gratis. Versand franko.

Die Perle aller Schuh-Crêmes ist

Union Augsburg — **Kavalier** — Union Augsburg

Das Beste vom Besten

1937a 27.18

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich bei billigst. Berechnung. B14676 **Yorkstr. 34**, II., links.

Herr sucht Anschluß zwecks späterer Heirat. Anonym zwecklos. Offerten unter **B14840** an die Exped. der „Bad. Presse."

Wirtschafts-Vergebung.

Der Betrieb der zu der neuen Schlachthofanlage gehörigen **Wirtschaft** ist zu vergeben. Das Wirtschaftsgebäude liegt an der verkehrsreichen Landstraße Bruchsal—Bretten—Stuttgart. Die Wirtschaftsräumlichkeiten bestehen aus großem Wirtszimmer, Nebenzimmer und Wirtschaftsgarten, das Zubehör aus Wirtschaftsküche und Zimmer des Wirts im ersten Stock, einer Wohnung nebst Kammer im dritten Stock, sowie aus fünf Kellerräumen.

Die Eröffnung des Betriebs der Wirtschaft kann auf 1. Juli 1908 in Aussicht genommen werden.

Die näheren Bedingungen über die Vergebung können auf dem Rathaus dahier — Zimmer Nr. 4 — eingesehen werden, woselbst auch Pläne über die Wirtschaftsräumlichkeiten an Interessenten unentgeltlich verabfolgt werden. 3474a

Angebote sind bis zum 1. Mai 1908 an den Stadtrat einzureichen.

Bruchsal, den 11. April 1908.

Der Stadtrat. 2.1

Mein in **Rotenfels** gelegenes

Grundstück — kleine Villa

mit Remise und 17 ar großem Zier- und Gemüsegarten — ist billig **zu verkaufen.** Offerten zu richten an

3513a **A. Kessler.** 3.1
Schmalkalden i. Thür., Waldhausstraße 3a.

Auf II. Hypothek werden

einige tausend Mark

gesucht. Offerten unt. Nr. B14838 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. Vermittler verbeten. B14838

Suche ca. 10—12 Ztr.

Ia. Hafer

zu **kaufen.** 2.1

Offert. mit Preisangabe unt. Nr. 6313 an die Exp. der „Bad. Presse".

Als Ostergeschenk.

2 junge **Foxterrier** (Rüden), schöne Zeichnung, von prämiierter Abstammung, sind billig abzugeben. B14826
A. Reiser, Markgrafenstr. 35.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe, Kaiserstr. 136, I
Aeltteste Annoncen-Expedition

Volontärstelle

sucht **junger Mann**, 17 1/2 Jahre alt, geborener Franzose, **Absolvent d. Handelsschule Calw**, in einem **Bank-, Export- od. Fabrikgeschäft.**

Offerten unter **K. 1539** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 5672 2.2

Gutsituierte Adoptiveltern

werden für einen gesund. Knaben von 15 Monaten, evangelisch-lutherischer Konfession, mit einmaligem Erziehungsbeitrag

2.1 **gesucht.** 3511a

Gefl. Offert. u. genauer Darlegung der Verhältnisse u. des beanspruchten einmaligen Beitrages zu richten u. **H. 658 F.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. Brg.**

Redegewandte Herren

finden Anstellung gegen festes Gehalt. Offerten unt. **O. 1623** „ **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 6068

Leopold Kölsch

211 Kaiserstrasse 211
Stammhaus gegründet 1844.

Sport-Kleidung für Herren

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Hemden für Touristen, Radfahrer, Tennis. **Gürtel und Mützen. Touristen-Capes, Rucksäcke, Strümpfe, Gamaschen.**

5947.4.1

Während der **beiden Osterfeiertage** bringen wir bei unseren hiesigen und auswärtigen titl. Geschäftsfreunden unser wiederum vorzüglich geratenes

ff. Oster- Bockbier

zum Ausschank.

Der Versandt in Flaschen — **Brauereifüllung** — beginnt bereits Mittwoch, 15. cr. und erbitten wir gefällige Bestellungen rechtzeitig.

5990

Hochachtungsvollst

Karlsruhe. **Unionbrauerei A.-G.**

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe

der

Maschinenfabrik Esslingen

Tel.-Adr.: Dynamo. **Friedrichsplatz II.** **Fernsprecher 444.**

Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen

jeder Grösse. **Bau vollständiger Elektrizitätswerke** einschl. Dampf- u. Sauggasanlagen

Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,

Transformatoren, elektr. betriebenen Kranen, Fahr- und Hebezeugen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Orgelantrieben, Bierdruckreglern, Kompressoren.

Lager aller Installations- und Betriebsmaterialien.

Stationäre und transportable Akkumulatorenbatterien.

Neue billige Spar-Glühlampen.

Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk. 1050

Beste Referenzen. **Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.**

Sammlung Cholodowski

Hervorragende und bekannte China-Sammlung

Sr. Exz. des russischen Generalleutnants **J. N. Cholodowski**, Oberbefehlshaber des gesamten Artilleriekorps des Odessaer Militärbez. Odessa.

Abt. Jade, Stein, Bronce, Porzellan etc.

Versteigerung: Montag d. 27. April u. folg. Tage.

Besichtigung: Freitag d. 24. b. Sonntag d. 26. April.

Katalog gratis. Ill. ad. I 2 Mk., ad. II 5 Mk., Luxus-Ausgabe 10 Mk. 3471a

Jegliche Auskünfte erteilt gern die unterzeichnete Firma

J. M. Heberle (H. Lempertz Söhne), Köln a. Rh., Friesenplatz 15.
Tel. 1071. Gegr. 1807

Hanf-Couverts

mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse".

Patentbureau

Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.
646a **Hoher Steg 23.** Tel. 1787.

!! Hoftitel !!

Rat zur erfolgreich. Erlangung wird erteilt. Offert. **D. 14** beförd. **Gerstmanns Annonc.-Bur., Berlin W. 9.**

Verlaufen mausgraue Katze. Gute Belohnung für Rückgabe oder Nachricht über Aufenthalt. B14851
Wilhelmstraße 49, II.

Verloren

heute mittag von 1—1/2 2 Uhr von der Weststadt bis zur „Badischen Presse" **eine Radfahrer-Gamasche.** Abzugeb. geg. Belohn. **Scheffelstr. 47**, II. r.

Fahrrad,

neu, billig **zu verkaufen.**
B14680.2.2 **Waldhornstr. 33**, III.

Gut erhaltenes komplettes **Bett** billig zu **verkaufen.**
B14808 **Gutenbergstraße 2**, I.

Eingetroffen
ein direkter Waggon
neue
Egypter Zwiebel
Pfund **10** Pfg.
bei 5920.3.2
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
26 eigene Verkaufsstellen
in Karlsruhe, Durlach,
Pforzheim, Rastatt.

Gebr. Ettlinger Hoflieferanten
Kaiserstr. 199. Gegr. 1851. Telephon 528.
Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen
Grösste Auswahl i. Besätzen, Stickereien
Spitzen, Garnituren, Knöpf., Bändern.
Neue Abteilungen für 1051
Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke,
Handschuhe, Strümpfe, Schleier.

Verloren
Dienstag abend ein **mattgold. Kollier.** Der ehrl. Finder wird geb., dasselbe geg. **Belohnung** abzugeb. Hübschstraße 29 I. B14845.2.1

Komplette Einrichtungen
billig **zu verkaufen.** B14791
Douglasstraße 30, part.

Wenig gebrauchter grauer **Kinder-Lieg- u. Sitzwagen** mit Gummireifen ist billig zu **verkaufen.**
Näheres Akademiestr. 6 IV. B14843

Steiners Paradiesbett,
das **zweckmässigste, solideste** u. **schönste** Bett.

Siehe, es ist alles neu geworden!!!

Nicht nur **Bettstellen-Verbesserung,** sondern vor allen Dingen **poröse,** aber **wohlig warme,** für **jede Jahreszeit** leicht regulierbare **Bettsachen** nach **streng hygienischen** und **praktischen** Grundsätzen.

Hören wir die **moderne Wissenschaft:** Auch Herr **Sanitätsrat Dr. Gerster** schreibt:

„**Ihr Verständnis für Hygiene** und Ihre ausserordentliche Energie und Zähigkeit haben dem **luftdurchlässigen Bett tatsächlich zum Siege** verholfen über das **abscheuliche Federbett,** das sich besser zur **Züchtung von Bazillen** als zur Bedeckung friedlich Schlafender eignet! Sie verdienen darum den Dank der Aerzte, weil Sie ihnen ein **wahrhaft unschädliches Schlafmittel** für ihren **Heilmittelschatz** geschaffen haben."

Hiernach ist es **geradezu unfasslich,** dass heutzutage nicht **alle Welt,** zu mindest aber doch **Brautleute** bei Neuanschaffungen sich diese **unübertrefflichen** Betten zu eigen machen! — — —

Aeusserst preiswert und für **jeden Stand** anschaffbar. Lieferung einzelner Teile.

An **Fürstenhöfen,** in **Sanatorien, Hotels** und **zahlreichen Privat-Haushalten** seit vielen Jahren bestens eingeführt.

Kataloge und Vertreter mit Mustern gern überallhin zu Diensten. 6048

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen:

Reformhaus „zur Gesundheit",
Karlsruhe, Kaiserstrasse 40.

Fräulein, welches längere Zeit in größerem **Konfektions-Geschäft** tätig war, empfiehlt sich im **Nähen** in und außer dem Haus. B14690.2.2
Bahnhofstraße 48, 2. Stock.

Schneiderin, 10 J. in gr. Konfektionsgeschäft tätig, empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näheres B9301 **Augarten r. 81,** I.

Fahrrad,
neu, mit Freil. und Rücktrittbremse, ist billig zu verkaufen. B14803.2.1
Zähringerstr. 39, 1. Stock, links.

Bodenteppiche,
mehrere einfache wie eleg., hochmoderne Muster, werden sehr billig abgegeben.
B14790 **Douglasstr. 30,** part.

Vorzügl. Photogr.-Apparat (6 × 9), Kronleuchter, 3armig, Blumentisch m. Pflanze, 1 groß. Waschzuber u. Weinfässer **billig abzugeben.**
B14810 **Kaiser-Allee 60,** 3. St.

Eingetroffen
ein direkter Waggon
Italiener
Tafeläpfel
Pfund **15** Pfg.
10 Pfund **1.40**
bei 5919.3.2
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
26 eigene Verkaufsstellen
in Karlsruhe, Durlach,
Pforzheim, Rastatt.

V. Merkle
Telephon 175 Karlsruhe Kaiserstr. 160.

Lebende Hummern, Rheinsalm, Seezungen, Zander, Rotzungen, Kabeliau, holl. Schellfische, gewässerte Stockfische.

Junge 1908er Bratgänse, franz. Poularden, junge Tauben, Enten, Hahnen.

Fst. Astrachan-Kaviar, Kibitz-Eier.

Frischer weißer Spargel.

Artischocken, frische junge Bohnen, grüne Spargelspitzen, Canarische Tomaten, frische Champignons, frische Gurken, Kopfsalat, Salat Romaine, brüssel. Chicoree, engl. Stiel-Sellerie, Oporto-Zwiebeln.

Frische Ananas, blaue Colman-Trauben, Calville-Aepfel, Douchessee-Birnen, feinste Tiroler Tafeläpfel, Blut-Orangen, frische Ananas-Erdbeeren, frische Kirschen.

Feinste Dessertfrüchte und Schokolade.

Badische, Mosel- und Rheinweine, Bordeaux-, Burgunder- und Südweine.

Schaum- und Champagner-Weine.

Feine Liköre. 6064

Obst-Konserven
sowie alle Sorten
Bohnen-Konserven
mit **15** % Rabatt
oder dreifache Rabatt-Marken.
Prompter Versand nach auswärts.

Herrenalb.
Schwarzwaldhotel z. „Sternen"
J. Gut
hält sich bestens empfohlen, angenehmes, durch die **Zentralheizung** erwärmtes 3493a.11.1
Haus.
Kleine Diners, Diners „Table d'hôtes; serviert an „separaten" Tischen im Speisesaal. Vorzügliche Küche. Original Weine aus ersten Winzer- und Herrschaftsgütern.
Sehr vorteilhafte Arrangements für Familien und einzelnstehende Person als Frühjahrsaufenthalt. Auto-Garage.
Stallungen und **Remise** für ca. **16 Pferde.**

CANNSTATT (Stuttgart) 220 m ü. d. M.
Bad- u. klimatischer Kurort.
Kochsalz-Säuerling. Trink- u. Badekuren. Kursaal. Trinkhalle. Kurpark. Theater. Neu erbautes **Restaurant** im Kurgarten mit schönen Gesellschaftsräumen. **Städt. Kurhaus u. Stadtbad** am Kurgarten. Tägl. Konzerte des Kurorchesters Mitte Mai bis Mitte September. Gymnasium. Ober-Realschule. Höhere Mädchenschule.
Prospekte gratis durch den **Brunnenverein.** 3369a.6.1

Kurhaus Herrenwies
Station Bühl—Obertal—Baden-Baden.
Für die bevorstehenden Feiertage
bringe ich mein in idyllischem Wiesenhochtal von prächtigen Tannenwaldungen umgebenes Haus einem titl. Publikum in empfehlende Erinnerung.
Für längeren Aufenthalt günstige Pensionsbedingungen.
3485a3.1 **Franz Braun.**

Dr. V. Stammler's
Sanatorium Bad Brunnthal München
für Herz-, innere, Nerven- (u. a. sex. Neurasthenie)-, Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige.
Postamt 27. Telephon 219.
Wiedereröffnet am 1. März 1908.
Dr. med. H. Cornet. Dr. med. F. Stammler.
Prospekte gratis durch die Direktion. 2648.4.3

Touristen- u. Jagd-Stiefel
aus nur prima Material
eigenes Verfahren für Wasserdichtigkeit, Benagelung in allen Arten
sind auf Lager vorrätig
bei 6065
J. Beyer, Hofschuhmacher
Herrenstrasse 2 **Telephon 1940**
Spezialgeschäft I. Ranges.

Hotel und Pension Voegelinsegg
ob St. Gallen.
Haltestelle der Straßenbahn St. Gallen—Speicher.
Vollständig neu renoviert. — Schöne Zimmer. — Gute Küche. — Vorzügliche Weine. — Elektr. Licht. — Große Säle und Terrasse. — Waldung in der Nähe. — Prachtvolles Panorama über den Bodensee, Appenzellerland, Säntis und Thurgauer Ebene. — Gesunde Luft. — Mäßige Preise. — Pension von Fr. 5.— an. 3174a10.1
Der Besitzer **C. Gartmann.**

Fische!
Während der Karwoche
Werderplatz 40
Verkauf von **lebendfr. See- u. Flußfischen** sowie **Stockfischen** zu billigsten Preisen.
Karfreitag bis mittags 12 Uhr geöffnet.
6076 **L. Pfefferle.**

Fische! Fische!
Für die Karwoche
treffen in **prima lebendfrischer Ware** ein:
Echte Holländer Schellfische, Holländer Kabeliau, Bratschellfische, Rheinbackfische, Zander, Rotzungen, Schollen, Turbots, Hechte, Karpfen, Salm, frisch gewässerte Stockfische.
Der Verkauf findet Donnerstag und Freitag Kaiserstraße 16 im Gasthaus „zum Laub", sowie Mondstraße 5, Ecke Mond- und Göthestraße, statt.
B14841 **Gebr. Scheiffele.**

Ragaz. Hotel Metropol.
Neu renoviertes, komfortabel eingerichtetes Haus. Vorzügliche Betten. Elektrisches Licht. Zentralheizung. Prima Küche. Mäßige Preise. Omnibus am Bahnhof. **A. Popp,** Prop.
2236a.5.1

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse"

Eingetroffen
ein direkter Waggon
neue **Winter**
Malta-Kartoffeln
Pfund **10** Pfg.
bei 5921.3.2
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
26 eigene Verkaufsstellen
in Karlsruhe, Durlach,
Pforzheim, Rastatt.

Neue Aegypter prima
Zwiebel
à Ztr. **7 Mk.,** gut verlesene **Pfälzer** à Ztr. **3.50 Mk.** versendet 5507a
Joseph Lechner,
Herxheim (Pfalz).
Saatkartoffel (Frührosen) à Ztr. **3.25 Mk.**

Verloren wurde zwischen Augarten u. Rankestr. ein **brauner Gürtel** mit Samtoesatz. Gegen Belohnung abzugeben B14864
Augartenstr. 73, II. lks.

Neues Fahrrad
mit Freilauf und Rücktrittbremse ist billig zu verkaufen. B14804.2.1
Kapellenstraße 12, 3. Stock, links.

Schreib-Kontrollkassen.
Mehrere gebrauchte Schreibkassen, für jedes Ladengeschäft geeignet billig zu verkaufen. Näheres B14867.2.1
Gartenstr. 36, part.

Weinfässer-Verkauf.
Aus einer Konkursmasse werden eine große Anzahl Lager- und Versandt-Weinfässer, sowie Küfereiwerkzeuge und Küfereiutensilien ganz oder geteilt durch den unterzeichneten Konkursverwalter freihändig verkauft. 6069
Der Konkursverwalter:
Moritz Mond, Karlsruhe i. B.

Mk. 60,000 werden auf
I. Hypotheke
auf ein Geschäftshaus in bester Lage aufzunehmen **gesucht.** Off. sub **F. St. 4220** an **Rudolf Mosse, Strassburg i. E.** 3485a.2.1

Viktoriawagen
im Rohbau, mit abnehmbarem Bock, hat zu verkaufen 6026.3.1
J. Hartmann, Wagenbauer,
Durlach, Pfinzstraße 17.

Break,
ein neues, viersitziges, preiswert zu verkaufen. 6027.3.1
L. Ewald, Lackierm.,
Gerwigstr. 46, H., II.

Damenrad, sehr gut, spottbillig zu **verkaufen.**
B14679 **Rüppurrerstr. 90,** IV. r.

Eingetroffen
ein direkter Waggon
neue
Citronen
Stück **5** und **6** Pfg.
Dtzd. **55** u. **65** Pfg.
bei 5922.3.2
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
26 eigene Verkaufsstellen
in Karlsruhe, Durlach,
Pforzheim, Rastatt.

Spiegel & Wels

Vornehme Herren-Bekleidung

Hervorragend elegante Neuheiten.

Herren-Sacco-Anzüge	von Mark	95.—	bis Mark	19.90
Herren-Jackett-Anzüge	von Mark	98.—	bis Mark	45.—
Herren-Gehrock-Anzüge	von Mark	105.—	bis Mark	45.—
Herren-Raglan	von Mark	88.—	bis Mark	28.—
Herren-Paletot	von Mark	78.—	bis Mark	23.—

Spezialität: Stets 28 verschiedene Herren-Grössen am Lager, daher für jede Figur gut passende Kleidung.

6059

Frühjahrszuchtviehmarkt

Meßkirch Ober-Baden.

Am Mittwoch den 6. Mai d. J.
findet in **Meßkirch** der **alljährliche**

Frühjahrs-Zuchtviehmarkt

der **oberbadischen Zuchtgenossenschaften** statt.

Dieser Markt darf nur mit **anerkannten, mit Ohrmarken versehenen und in die Register eingetragenen Tieren** befahren werden. 3265a

Da auf starke Zufuhr hervorragender Zuchttiere zu rechnen ist, so finden Gemeinden, Kommissionen der Zuchtgenossenschaften und Einzelkäufer beste Kaufgelegenheit.

Meßkirch, den 6. März 1908.

Die Direktion der Zuchtgenossenschaft. Dr. Pfützner — **Der Gemeinderat.** Weißhaupt.

Karlsruher

Männerturnverein.

Gut Heil!

Ostern-Turnfahrt.

Ostersamstag Abend 5⁴⁰ (oder 7⁵⁰) Abfahrt nach Neustadt a. H. Nachtquartier „Hotel zum Schwan."

Ostersonntag:
Neustadt—Börrstadt—Wildensteiner Tal—Donnersberg—Mariental—Dielkirchen—Altenbaumburg—Rheingrafenstein—Ebernburg—Münster a. St.—Kreuznach. Nachtquartier „Hotel zur Taube."

Ostermontag;
Kreuznach—Bingerbrück—Schloss Rheinstein—Assmannshausen—Niederwalddenkmal—Rüdesheim—Bingen. 6040

Ohne Konkurrenz Reklame-Stiefel Ohne Konkurrenz

Aerztlich empfohlen — Naturform — Aerztlich empfohlen

Echt Boxcalf
Schnür-, Knopf- und Hakenstiefel

Für
Knaben und Mädchen
allerbeste Ausführung

Art. BA, Art. BC, Art. BV — No 27—30 — Mk. 4.65
Garantie für jedes Paar.

No. 31—35 — Mk. 4.95
Garantie für jedes Paar.

Leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands für naturgemässe Fussbekleidung. 6056

Carl Korintenberg, Karlsruhe,

Kaiserstrasse Nr. 118.

Grosser Mehl-Abschlag

Von heute an verkaufe ich zu nachstehenden **billigen** Preisen:

	Nr. 1	Nr. 0	Nr. 00
1 Pfund	17 ₰	19 ₰	21 ₰
6¼ „	1.05 ℳ	1.15 ℳ	1.25 ℳ
12½ „	2.10 ℳ	2.30 ℳ	2.50 ℳ
25 „	4.20 ℳ	4.50 ℳ	4.75 ℳ

Blütenmehl
in praktischen Handtuchsäckchen
bei 5 Pfd. ℳ 1.05, bei 10 Pfd. ℳ 2.10, bei 25 Pfd. ℳ 4.75

Konfektmehl
in praktischen Handtuchsäckchen
bei 5 Pfd. ℳ 1.15, bei 10 Pfd. ℳ 2.20, bei 25 Pfd. ℳ 4.80

Werners Backpulver
das beste der Welt
in Pak. zu 5 u. 10 ₰, bei 2 Pak. 18 ₰, bei 3 Pak. 25 ₰

mit 5% Rabatt
empfiehlt 6044.2.1

Bernh. Kranz

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, Telephon 484.
Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21, Telephon 2374.

Kindermatratzen

für nur **Mk 4.90** und **Mk. 5.80** empfiehlt 6071.3.1

Steidlinger & Roth,
Matratzen-Fabrik Karlsruhe.
Lessingstraße 31.
Laden: Markgrafenstraße 33.

Kopfsalat per Kopf 10 Pfg.
Rotkraut per Kopf 26 Pfg.
Weißkraut per Kopf 26 Pfg.
Schwarzwurzeln per Bund 43 Pfg.
Spinat per Pfund 18 Pfg.

E. Bucherer
Göthestraße 23, Ecke Schillerstraße,
Körnerstraße 9,
Amalienstraße 14,
Zähringerstraße 21,
Durlacherstraße 56,
Durlacher Allee 32,
Gerwigstraße 10,
Rintheim, Hauptstr.
6073.2.1

Wer zieht restierende Gelder ein oder kauft sie evtl. an? Gefl. Off. u. Nr. B14847 a. d. Exp. d. „Bad. Pr." erb.

Fast neuer **Sportwagen** zum Sitzen u. Liegen 14 Mk., ältere **Bettstelle,** fast neuer **Rost** 12 Mk., französisches **Bett, Schrank,** billig zu **verk.** Uhlandstr. 22 part. B14848

Sportwagen mit Dach und Gummireifen und ein **Windelgestell** sind zu verkaufen. B14829 Ludwig-Wilhelmstr. 21, V.

Motorräder, Fahrräder

nur **erstklassige Marken,** empfiehlt zu **äußerst billigsten Preisen.**
Sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile, sowie Reparaturen billigst.

Tel. 2573. **H. Butsch,** Mch., Werderplatz 34.
Vertreter der Phänomen-Fahrradwerke. 6055.5.1
Garage. Benzin- und Oelstation.

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die **Druckerei der „Bad. Presse".**

Techniker,

gewandter, sauberer Zeichner, **übernimmt** bei billiger Berechnung **Arbeiten** zum Zeichnen u. Pausen für zu Hause oder außer dem Hause. Offerten unter Nr. B14839 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

H. Maurer, Grossh. Hoflieferant,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5,

empfiehlt 6057

Pianinos ◆ Flügel ◆ Harmoniums

Phonolas und Phonola-Pianos.

Erstklassige Vertretungen. Reichhaltigste Auswahl.

Umtausch gespielter Instrumente.